

Münchener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben: — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 50 Hfg. monatlich, durch die
Post 1 Ml. 60 Hfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen
15 Hfg. für auswärtige Anzeigen 25 Hfg.
Reclamen die Zeile für vier Wochen 50 Hfg.,
für Auswärts 75 Hfg.

Anzeigen-Aufnahme für die Abend-Ausgabe bis

11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereicher Anzeigen zur

Für die Aufnahme später eingereicher Anzeigen zur

No. 75.

Bezugspreis No. 52.

Freitag, den 15. Februar.

Bezugspreis No. 52

1898.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Zum Kentern der Werft-Pinnasse in Kiel.

Von dem Kentern der Werft-Pinnasse auf dem Kieler Hafen, dem am Samstag Morgen vorgegangenen Wacke ist die ganze Mannschafft zum Laster ist, in einer Reihe von unglücklichen, vornehmlich in der näheren Betrachtung des Falles an der Hand zuverlässiger Angaben und einer Situationsanalyse erzählt. In der beiliegenden Zeichnung stellt denjenigen südlichen Teil der Werft dar, welche die Werft-Pinnasse zu durchqueren hatte, als sie die abgelassenen Masten aus den von der am Hinter des Kieler Hafens liegenden Kattellen Werft nach einer der Landungsbrücken am Westufer bringen mußte. Von diesen Landungsbrücken aus gelangten die Mannschaffen dann zu den in der Stadt Kiel gelegenen Katernen.

Der von der Pinnasse von der Werft nach dem Hafen zu verlaufende Weg hatte eine etwas schiefere Richtung als die Werft-Pinnasse zu durchqueren hatte, als sie die abgelassenen Masten aus den von der am Hinter des Kieler Hafens liegenden Kattellen Werft nach einer der Landungsbrücken am Westufer bringen mußte. Von diesen Landungsbrücken aus gelangten die Mannschaffen dann zu den in der Stadt Kiel gelegenen Katernen.

Das seitliche Einströmen von Wind und Segelung verlegte das kleine Fahrzeug naturgemäß in starke seitliche schwebende Bewegung, jedoch lag herein bei der Bewegung der Pinnasse an und für sich kein Gefahr; selbstverständlich kamen mehrere Spritzer dabei über, jedoch keine vollen Wellen. Die Pinnasse schiffte dann hinter dem an Boje 4 verankerten Katernschiff, "Friedrichs-Rock" und vor dem am Boje 5 liegenden Katernschiff "Wien" vorbei, um ebenfalls vor dem an einer Halbe schiefeligen Kattellen "Wien" vorbeizufahren, mit einer Wendung nach Nordost (links) die Werftstraße bei der Segelung zu erreichen. Hier im südlichen Teil des Hafens war vermehrt das nordöstliche Windes, der über eine breite Wasserfläche strich und immer höher werdende Wellen aufwühlte, naturgemäß der beständige Segelung auf der ganzen, von der Pinnasse zurückgelegten Fahrtlinie, und er wurde noch verstärkt durch die aus der äußeren Höhe in den inneren Hafen hineinströmende Wägen. Dem Winden nach Nordost (links) hat nun eine besonders hohe Welle das Fahrzeug recht hoch gehoben und bestig nach Nordost übersteigt, jedoch die Mannschaffen, wie sich auch, um sich vor der Welle, die in das Boot hineingestiegen drohte, zu bergen, ebenfalls nach Nordost hinüberzuweichen. Hierdurch erhielt das kleine Fahrzeug eine so heftige Bewegung, daß es kenterte, während gleichzeitig die von oben ins Boot fallende Welle die Feuer unter dem Kiel löste. Weiteres ist unklar mehr erklärlich, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Pinnasse schon auf einem Teil der Fahrt übergegangen war. Doch von der Mannschafft trotz sehr schnell zur Stelle einander Hülfe nur so wenig geleistet wurden, lag schließlich an dem das Schwimmen behindernden Wackelunge der abgelassenen Masten.

Der Weg der Pinnasse, die im Hafen und am Ufer verankerten Katernschiffe, die Landungsbrücken am westlichen Ufer und die Unfallstelle sind in unserer Karte sichtlich (lehter durch ein Kreuz) bezeichnet, so daß der Leser sich ein deutliches Bild des beängstigenden Vorganges machen kann. Die Zeichen der Gerinnungen wurden sichtlich deutlich der Unfallstelle (Kreuz) gefunden, wie aus der Art des Kenterns und der Einwirkung von Wind und Segelung bzw. Strom auch nachvollziehbar war.

Oben rechts in unserer Zeichnung ist eine Pinnasse, wie die untergegangene, in Aufsicht von oben gezeichnet und durch Wellenbildung angedeutet, in welcher Art sich das Vorkommen und Kentern des Bootes vollzogen hat. Der besagten Welle Unglücksfall, der unsere Marine betroffen hat, geht es bei im Leben des Seemanns stets wiederkehren und nie ganz zu vermeiden fallen, in denen dort Güte des Materials und auch bei unsichtiger Führung durch die Liebermacht der Elemente ein Unglück bedingt geführt wird.

Aus Stadt und Land.

München, 15. Februar.

Personal-Nachrichten. Dem evangelischen Lehrer Adolph Zierl zu Weiden, Kreis St. Gotha, ist aus Anlaß seiner Veretzung in den Ruhestand der Adler der Jubel der Königl. Hausorden von Hohenzollern verliehen worden.

o. Gerichtsverfahren. Sitzung vom 14. Februar. (Schluß.) Der Ortswarner bei Eichenbach hat für die Unterhaltung der Familie des Carl W. in Born einen Unterhaltungsanspruch geltend gemacht, der durch die Verurteilung gegen den Ortswarner bei Born der seine Verpflichtung befreit, eingelöst. Wenn wird dem Klagenantrag gemäß verurteilt, daß das Gericht die Frage der Notwendigkeit der Unterhaltung der Familie W. nach den vorliegenden tatsächlichen Verhältnissen entscheidet. — Der Amtspolizeier Hugo Illerich zu Bodenrieden ist als ein Polizeipolizeier für 14 Ml. an Gewerbesteuer verurteilt, wovon an Doppelzins 90, an Wollan 64 Ml. entfallen. Herr Ulrich hat, nachdem auf sein Verlangen ein Befreiung von der Gewerbesteuer vom Gemeinderath zu Wallau ein abschließendes Verdict ergangen ist, gegen diesen Befreiung und zu deren Begründung geltend gemacht, daß er als Amtspolizeier

von der Zahlung der Gemeindesteuer befreit sei. Der Kreisenschied hat die Klage abgelehnt und der Begleitenschied erfaßte auf Verurteilung der begangenen Verurteilung, indem er wie früher davon ausging, daß die früher bestehende Befreiung der Amtspolizeier durch das Kommunalabgaben-Gesetz aufgehoben und die Begleitenschied des Klägers zur Gewerbesteuer zu Recht erfolgt sei. — Der Kgl. Polizeipräsident in Frankfurt a. M. hat den Antrag, der Oberin des Schwesternhauses "Dechanten", Sophie Kohnke, die beiden ererbte Immobilien zum Betriebe einer Privat-Krankenanstalt Mittelweg 18 zu entziehen, weil deren Betrieb in den letzten Jahren mehrfach Anlaß zum Einschreiten gegeben habe. Insbesondere sei es seit 1891 mehr-

tragen, übernimmt der Centralvorstand. Auch können Personen auf eigene Kosten teilnehmen. Für diese besteht selbstverständlich eine Beschränkung des Alters z. nicht. — **Kleine Notizen.** Schloßmeister Oskar Schür, Adlerstraße 4, theilt uns mit, daß die 10-tägige Arbeitszeit bei vollem Lohn schon bei Beginn des Winters in seiner Werft ein-geführt ist.

Kiel-Nachrichten.

Am Mittwoch, den 16. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet im großen Saale des Wollens, Wilhelmstraße 20, l. ein vom "Vier und vierzig" veranstalteter Ballabend statt. Der von Herrn Antiquar Dr. v. D. W. Müller geleitet wird eine Liebesfeier über die wichtigsten der im ehemaligen Herzogtum vorhandenen oder vorhandenen geistlichen Trachten geben. Die von Herrn Dr. Wollens nach eigen und nach im Besitze des Altertums-Bereichs befindlichen Aufnahmen hergestellt und vorzüglichsten Abbildungen werden den Trachten zur Aufschauung bringen, und so, abgesehen von ihrer selbstständigen Bedeutung, das Verständnis des Vortrags — der bei der Hülfe des Stoffes von einer bestimmten Verbindung der einzelnen Trachten abhien muß — wesentlich unterstützen. Die dem Zweck wird ferner eine aus der Trachtenauswahl des Wollens entnommene Auswahl von Trachtenbildern, die in die im Saale ausgelegt sein wird und vor oder nach dem Vortrag besichtigt werden kann. Auch diesen Bildern wird, wenn die Zeit es erlaubt, Herr Dr. Wollens noch eine Anzahl Aufnahmen aus Wollens besitz, wie es vor dem 1898 erfolgten verfallenen Umbau, der ihm seine heutige Gestalt gegeben hat, vorzulegen, die sich für unsere vorzüglichsten Trachten und für die Wollens interessieren und freundlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.



sch vorgekommen, daß die Besätze ehemalige Prostituirte, die in der Anzahl geringen, als Schwärzen eingestrichelt und in der inneren, wie äußeren Krankenpflege beschäftigt habe. Der Begleitenschied hat dem Klagenantrag, der durch die Gewerbesteuer und das amtliche Gutachten des Kgl. Kreisphysikus als schiefeligt angenommen wurde, daß die Besätze es unterlassen, trotz mehrfacher Erinnerungen, Anlaß in der erforderlichen Ordnung und Reinlichkeit zu erhalten, ferner entgegen dem ausdrücklichen Verbot der Krankenwärter an anderen Stellen verwendet und ehemalige Prostituirte als Krankenpflegerinnen beschäftigt habe. Darin sei ein Mangel der vollen Zuverlässigkeit zu finden, welche bei der Konzeptionsverteilung vorausgesetzt werden müsse.

* **Der große Sozial im Kurhanse** soll das Häufigste eine besondere reiche Ausstattung an mancherlei Speisen und vorzüglichsten Weinen erhalten. Von diesen und Aequivalen Wein- und Champagnerfabriken sind große Mengen von dem dort gemacht worden. Man wird übrigens für den wohlthätigen Zweck zu einem durchaus angemessenen Preise herrlich tosen können und aufgelegt Wein- und Spirituosen bekommen genau die Preise, jedoch seiner zu finden, daß keine wohlthätige Aufopferung sich in ungenügender Weise am Geldbeutel rächen würde. Aus diesem Grunde ist es daher den Vorgesetzten doppelt zu empfehlen, das Häufigste einmal ebenfalls auf seine Verlässlichkeit zu prüfen.

— **Zum Kapitel des „Jweiten“ Monats.** Die Kisten Sternmarke ändert sich folgendermaßen zu den von uns mitgetheilten Kreiswähler Beobachtungen: Es handelt sich um nicht astronomische, sondern, wie in Herbersteinung mit einem Gutachten der Sternmarke in Wala am Westlichen Ufer schiefeligt worden ist, um eine atmosphärische Erscheinung. In denselben Sinne, um, auszuführlicher, äußerte sich der Direktor der Kisten Sternmarke für astronomische Beobachtungen, Professor Kraus. Er sagte: „Der betreffende Bericht über den zweiten Mond ist hier eingegangen und von uns geprüft worden. Die Beobachtungen des Herrn sind insofern unrichtig, die von ihm beobachtete Erscheinung ist zwar jetzt und nicht aufgehört. Jedoch hat sie mit der astronomie nichts zu thun; es handelt sich um eine Erscheinung, deren atmosphärische Natur zweifellos ist und die mit einem zweiten Monde in ganz gar keinem Zusammenhang steht. Ueber die Art und die Ursachen jener Erscheinung sind die jetzt angeführten Überlegungen noch nicht abgeschlossen worden, ob sie doch in diesem Augenblick noch nicht im Stande, meine Ansicht und meine Meinung darüber anzupräzisieren.“ — **Demgegenüber** hat Herr Dr. Wollens in seiner Theorie fest und erklärt: „Aus früheren Jahren liegt mir bis jetzt 50 verschiedene Beobachtungen vor, die meine Beobachtungen bestätigen. Die letzte Beobachtung fand am 16. Februar 1897, Morgens 8 Uhr, auf dem Oberleitenselbe bei Wollens hat durch den Kattellen Wollens.“

— **Sandarbeit.** Der Centralvorstand des Gewerbevereins für Kattellen ist in diesem Jahre wieder, und zwar in der Zeit vom 14. März bis 14. Mai, einen Kursus zur Ausbildung von Handarbeitstechnikerinnen im Institut der Kattellen Wollens abhalten. An demselben können unbescholtene Frauen und Mädchen im Alter von 18 bis 25 Jahren teilnehmen, welche bereits Industriekentnisse ertheilt oder Aussicht haben, denselben demnächst zu übernehmen. Die Kosten, welche pro Person 150 Ml. be-

trägt im Anlaß an den Kattellen Wollens, für welche weniger erhoben und freier gelassen sein“ zur Aufschaffung flüssiger Werte“ von R. N. 5 Ml. zu.

* **Einburg, 12. Februar.** Nachdem Herr Domdekan Walter die Erlaubnis abgeholt hat, daß er mit Rücksicht auf seine gesundheitliche Arbeitskraft hier, von seiner Pension abgehen und das Amt eines Wollensverwalters einem jüngeren Mitgliede des Konsistoriums zu übertragen, wurde der Senior Capitular, Herr Domkapitular und Weillicher Rath Julius Giffert, zum Capitular-Vikar gewählt.

Kleine Chronik.

Der Kaiser stiftete für die im März in Würzburg stattfindende deutsche Bräustauben-Ausstellung eine goldene Medaille.

Auf der Station Wiesbaden (Eltreder Weg-Wing) wurden beim Kentern des Güterwagens 507 dem Hülfsvater Johann Schneider aus Dietrichsdorf beide Beine abgefahren.

Der Advokat Adorff, der bislangener energische Vertreter der Galt, hat in den Jahren 1878/79 bei einer Familie in Mainz gewohnt, um die deutsche Sprache zu erlernen. Adorff unterhielt jetzt noch sehr freundliche Beziehungen zu dieser Familie.

Trotz des Anfalls durch die Aufhebung des Decrets auf Wehl, Brod und billige Preise konnte der Stadtrath von Mannheim den Umsatz von 1898 auf 45 Prozent, d. h. auf dem vorjährigen Stande, belassen.

Die Kattellenberner über Bremen hat im Januar 1898, gegen das Vorjahr erheblich zugenommen; sie betrug 3199 Personen gegen 1892 im Jahre 1897 und 2887 im Januar 1896.

In der Pfalz-Konturrenns für die nächste große Ausstellungsanlaß in Berlin hat der Pfalz-Kattellen mit einem hülfreichen „Zertrug“ den Sieg davongetragen.

In Wollens geriet das zwölfjährige Schach eines Bauerngutbesizers in die Dreifachschne, die der Kaiser selbst debütierte, und wurde idyllisch verlegt.

Herr Repp hat 800,000 Ml. hinterlassen, 800,000 Ml. wurden zur Gründung des Seebadens, des Seebadens und des Seebadens in Wollens verwendet, 50,000 Ml. aus freier Hand vererbt.

Ein Grenzstein ohne im wahren Sinne des Wortes in ein Wollens in Eichenheim im bayerischen Wald. Er ruht im Waldhain, und mitten durch diesen Waldhain geht in schiefer Richtung die Grenze, jedoch das Zimmer des Feldwirts in zwei gleiche Hälften geschnitten ist. Er ist ein W. in Wollens, ist aber genügt, sich in Bayern zu wohnen.

Im Kattellen ist der Weilliche Julius Schenkens aus Wollens, Oberamt Wollens, des Weilliger Landwirths dringend verdrängt nach Wollens abgeführt worden. — Desgleichen wird aus Gollers gemeldet: Durch den Verfallenen Schickung wurde in Gollens der Wollens in der Wollens im Jubiläum Wollens Wollens verdrängt, das dringend verdrängt ist, in der Nacht zum 5. Februar in Wollens die Wollens Wollens verdrängt zu haben. Die Personalbeschreibung im Stadtrath post genau. Der Verfallene beschreibt die Schuld.

In Wollens (Schweiz) ist ein 17-jähriger Burke in einem Wollens verdrängt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Februar 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Table with multiple columns listing various stocks, bonds, and exchange rates. Includes sections for Reichsbank-Disconto, various bank shares (e.g., Deutsche Reichsbank, Bayerische Bank), and international exchange rates (e.g., London, New York, India).

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Zweigverein Wiesbaden. Seitens der Damen Frauen B. v. Kopteff, Frau Hoormeister, Frau Neglein, Frau B. Stobbe, Fräulein Wolfshohl und der Herren Buchdruckerbesitzer Bechtold, Verlagsbuchhändler J. F. Bergmann, Dr. G. Bickel, Fr. Fischer, Karl Krauter, Walter Künstling, Apotheker Ludwig, Buchhändler Lützenkirchen, Rentner Schlier, Dr. C. Schumann, Buchhändler Standt, Wiederspahn, Buchhändler Ad. Wilhelm und Hungenann wurden unseren Mitgliedschaften eine Anzahl wertvoller Bände überwiesen. Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und bitten, weitere Geschenke von Büchern unterhalten-befriedigen Inhalts an die Herren Bibliothekare Haus, Hölzel, Jung, oder an einen der Unterzeichneten gelangen lassen zu wollen. Auf Wunsch werden die Bücher im Laufe abgeholt. P 353

Wasserdichte Gummi-Betteinlagen von Mk. 1.20 an bis 12 Mk. pr. Mtr. (erst. in abgеп. Stück) in grösster Auswahl, ferner alle übrigen Bedarfsartikel für Kranke, Wücherrinnen, Säuglinge in bester Qualität zu niedrigsten Preisen empfohlen. Tausnstrasse 2. A. Stoss, Tausnstrasse 2. Gummi-Waarenhaus. 1521

la Astrachan. Caviar per Pfd. Mk. 9, fst. Prima Astrachan. Caviar, mildgesalzen, per Pfd. Mk. 12, fst. Prima Astrachan. Caviar, ungesalzen, per Pfd. Mk. 16 in frischer Sendung empfohlen. Kirchgasse 59. J. C. Keiper, Kirchgasse 63.

VICTORIA Fahrrad-Werke Act. Ges. NÜRNBERG. Einem verehrl. Publikum, sowie meinen werthen Sportsfreunden die ergebene Anzeige, dass ich die Vertretung und den Alleinverkauf der Victoria-Fahrräder, vorm. Frankenburger u. Ottenstein, Act.-Ges., Nürnberg. Claes-Pfeil-Fahrräder, Mühlhausen i. Th., Brennabor-Fahrräder, Gebr. Reichstein, Brandenburg a. L. für Wiesbaden und Umgegend übernommen habe und mit dem Heutigen obige Räder in meinem Verkaufslocale, 22 Tausnstrasse 22 (Culmbacher Felsenkeller) zur Ansicht und Verkauf ausgestellt habe. Obige Räder sind jahrelang bewährte erstklassige Fabrikate, mit den neuesten bewährten Verbesserungen versehen. 1922 Reparaturen exact und billigst. Lernsal zur Verfügung. Hochachtungsvoll Ernst Zimmermann.

Täglich garantiert frische Datum-Gier in Fässchen von 20 und 40 Stück verpackt. Gefährdet durch Fäulnis. Die Gier wird ihrer Frische und des vorzüglichen Wohlgeschmacks wegen für Kranke und Neugeborenen als Zeitgier besonders empfohlen. Schmidmeier'sche Rochherde solb. Construction billigt bei Rud. Mayer, Seidgasse 34, 1742

Köln'sches Schwarzbrot, ächt Westph. Pumpernickel empfiehlt 1939 P. Enders, Michelsberg 32. Telephon 195.

Zur Aufklärung! Durch den Gebrauch der Bezeichnung „Consum-Verein oder -Geschäft“ ist nur eine Täuschung des Publikums beabsichtigt. Es soll demselben der Glaube beigebracht werden, dass solche Geschäfte gemeinnützige Vereinigungen seien, in denen man billiger und vortheilhafter einkaufen könne, als in den gewöhnlichen Läden. Dies ist aber keineswegs der Fall, da die Eigentümer der erwähnten Geschäfte nur einzelne Kaufleute sind, welche auf diesem wenig rechtlen Wege vornehm, Kundschaft anzulocken. Am hiesigen Platze hat nur der „Kohlen-Consum-Verein“ Berechtigung, sich so zu nennen. F 367 Verein selbstständiger Kaufleute.

Ferd. Müller.
Empfehle mein
Möbel-Lager
9. Langgasse 9
in neuen und gebr. Möbeln.

Eine Kamelfasch-Garnitur, 1 rote Garnitur, 1 gebr. Diane Tisch-Garnitur, Kuchenschiff in einteiligen Etagen, sowie einzelne Teller und ein großer Teller mit Leber, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochhüpt. Muscheltetten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttischen, neue und gebr. Betten, Büffels, Bericows, Garterelchränke, Kommoden, Console, Kind-Beistellen, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderchränke in Ruch- und Zausen, Tischs, Sofhas, Bierzüge und Rippstühle, Schreibische, Spiegel, 3 gebr. Secretäre, 1 Mah. Tisch, 1 gebr. Schreibkommode, 1 Salon-Vogelkäfig mit Holzänder, 2 Petroleum- und 1 Gas-Lüster, Gas-Wandarme, neue und gebr. Teppiche, Treppentäuler, Koberbänke, Pfeiler, Leber- und Wiener Stühle, neue und gebr. Federn, Plümeaux und Kissen, Toilettenische, Sädeschränke, Küchenschiff, 1 eiserner Schrank, passend für Juweliers.

30 Ersten 1-Pfd.-Dose 25 Pf., 2-Pfd.-Dose 45-1.20 Pf.	Gartenstein.
Schmelzschokolade 25 " 32-50 "	
Schokoladengelb 50 " 70-1.20 "	
Carotten, Zornaten, Champignons 1625	
Mirabellen 1-Pfd.-Dose 45 Pf., 2-Pfd.-Dose 80 Pf.	
Aprikosen, Erdbeeren, Heineclauden, Melange, Pfirsiche.	Gartenstein.
Zel. 125, J. Schaab, Grabenstr. 3, Röderstr. 19,	
Dörfelungen Dose 3.50, Kornel Beel 1.25, Dillard. 45 Pf.	



Am Fastnacht-Montag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser Masken-Ball
mit Preisvertheilung
in den oberen Sälen des „Casino“,
Friedrichstraße 22.

Unsere verehr. Mitglieder, bezw. deren Angehörige, welche den Ball als Gäste beizubringen wollen, erhalten die hierzu erforderlichen Sterne gegen Vorlage der Mitgliedskarte bei den Herren C. Eichhorn, Goldhahn 21, Mch. Zahn, Kirchgasse 30, F. Bernstein, Wellstr. 25, sowie Mch. Schmidt, Mauritiusstraße 3. Nichtmaske Mitglieder und deren nichtmaske Angehörige haben Zutritt gegen Vorlegung der Mitgliedskarte.

Kinder haben keinen Zutritt.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergeben ein
Der Vorstand.

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Kaiserstrasse 2. Part. 253
Sprechst. 9-5 Uhr.
Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Abgabe in Flaschen von 20 Lit. ab. Franken Weinstr. 9, B. 16139

Reichshallen-Theater.
Stiftstrasse 16. Direction Chr. Heisinger.
Achtstes Specialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur 1. Rang. Anfang Abends 8 Uhr. F 430

Saal of the Loge Plato
Friedrichstrasse 27.
Thursday evening February 17. 8 o'clock.
Amateur English Theatricals and Cinderella Dance.
The proceeds will be given to the English Churg Organ Fund.
TICKETS Mk. 2 & Mk. 1.
Family or School Tickets to admit 4 First Seats Mk. 2. Second Seats Mk. 1.
To be had at Messrs. Moritz und Münzel 2b Tausenstrasse Messrs. Feller & Gecks 49 Langgasse. Messrs. Jurany & Hensel 28 Wilhelmstrasse.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Fastnacht-Samstag, den 19. Februar et., Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser Masken-Ball
mit Vertheilung von 8 werthvollen Preisen (5 Damen- und 3 Herren-Preise)
in den sämtlichen festlich decorirten Sälen des
Turnerheims, Hellmündstraße 25.



Eintrittskarten für Nichtmitglieder, Masken oder Nichtmasken (Herren) 1 Mk., eine Dame (Nichtmaske) frei, jede weitere Dame 50 Pf., sind im Vorverkauf zu haben bei den Herren: Papeterie Louis Kutter, Kirchg. 58, Restaur. A. Epple, Mauritiusstr. 1, Freiseur J. Winterwerb, Hildestr. 5, Restaur. J. Keutmann, Zum Thüringer Hof, Kaufmann K. Schlink, Gde Paulbrunnenstr., Mostengelshof G. Treidler, Paulbrunnenstr. 4, Freiseur J. Weber, Saalgaße 34, Restaur. Weingarten, „Zum Turnerheim“, Hellmündstraße 25, Kaufmann J. B. Wilms, Wellstr. 5, Restaur. C. Stahl, Schwalbacherstr. 55, Gigarrenhandlung C. Frell, Kirchgasse 38, und bei dem Vereinswirth Ph. Gramann, Deutscher Hof.
Kassenpreis 1 Mk. 50 Pf.
Mitglieder, sowie deren Angehörigen, welche sich maskiren wollen, erhalten ihre Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise nur bei unserem Präsidenten, Herrn A. Krollmann, Mauritiusstraße 10, 3. F 308
Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein
Der Vorstand.

„Englischer Stall“
Reit- und Fahrshule
von Carl Reuter, Mozartstrasse.
Ausgezeichnete Stallung für Pensionspferde.
Unterriecht unter persönlicher Leitung.
Mässige Preise. Telephon 621. Prompte Bedienung.

Unentbehrlich für Bruchleidende.
Die unweifelhaft beste Hülfe und grösste Schonung bieten, ohne schmerzhaften Druck und doch sicherste Wirkung, meine von ärztl. Seite und vielen Leidenden als vorzüglich anerkannten
Gürtelbruchbänder ohne Federn.
Bei fortgeschrittenen Tragen Verkleinerung, auch Heilung möglich. Leib- und Vorkleidbänder.
In Wiesbaden am Sonntag, den 20. Februar, bis 2 Uhr Nachmittags im Odeonhof, Nerostrasse, werden Bestellungen entgegengenommen.
L. Bogisch, Stuttgart, Neuhäuserstr. 6. F 48

Nur **Einzig ächt**
fabrizirt von
Otto E. Weber
in Radoboul-Dresden.
Ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlek, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6489

Karneval-Drucksachen
in origineller Ausstattung
liefert in kürzester Frist die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden.

Kontore: Langgasse 27.

Trauringe
in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.
Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Wilhelm Engel, Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Bernickelungen,
Vertupfern, Veremessigungen etc. stellt her
Louis Becker, Römerberg 6.
Berggröberung halber von April Saalgaße 24/26.

Die Thee's des Import-Hauses von Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler,
erfennen sich durch ihre als vorzügl. anerkannten Qualitäten, hier sowie ausw., stets grösserer Würdigung u. Beliebtheit.
Grosse directe Abschlüsse am Thee-Markt, fachmännische Mischung und Behandlung sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind folgende Marken: 1156
No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 2.40.
No. 30 Frühstücks-Thee „ „ „
No. 2 p. Pfd. Mk. 3.60, No. 1 p. Pfd. Mk. 4.—
No. 0 p. Pfd. Mk. 5.—

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll Freiin Karoline von Wingerode ihren im District "Gollerborn" 3. Gew. zwischen Johann Peter Selter und der Dohmeierstraße belegenen 29 a 46 qm großen Acker in dem Rathhause hier, Zimmer 55, zum zweiten und letzten Male versteigern lassen. F 264
Wiesbaden, den 4. Februar 1898.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Röhrer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 15. Febr. cr., Nachmittags 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Auflösung eines hiesigen Pauschalbills in dem Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,
nachfolgende Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

400 garnirte u. ungarirte Damen-Hüte, drei elegante Jaglampen, gebrauchte Vorhänge und Porzellan, Teppiche, Kissen, Porzellan, Figuren und Kaffeesen u. dgl. m.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 3. F 222

300 Paar

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel, Pantoffel, Winter-Schuhe u. dgl. m.

versteigere ich zufolge Auftrags heute Dienstag, 15. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.
Bemerk wird, daß die Waaren nur La und ein großer Theil Handarbeit ist.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 3.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 15. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Saale.

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1.

Zum Ausgebot gelangen:

150 Paar diamantschwarze wollene Damen-Strümpfe,

100 elegante Korsetts in allen Nummern, schwarze Stoffe für Confermanden-Ärmel, Reste Cheviot u. Kammgarn, Damentuch, woll. Unterrocke, 100 Stück

Regenschirme für Herren u. Damen.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 3. F 222

Den Herren Hoteliers u. Restaurateuren

zur gefl. Nachricht, daß unterm Heutigen der Verb. Deutscher Gastwirthschaftsbesitzer, Ortsverwaltung Wiesbaden, sein Stellen-Büreau, für beide Theile kostenslosen Arbeits-Nachweis, eröffnet hat. Wir erüden die Herren Prinzipale uns bei Gebrauch von männlichen, sowie weiblichem Personal durch geehrte Aufträge unterstützen zu wollen, damit wir den unsen ganzen Stand demoralisirenden Stellenwucher beseitigen, und uns von der obliegenden Aufseher befreien. Das Bureau befindet sich unter Leitung eines tücht. Fachmannes, von Colloge Fr. Henn, Al. Kirchgasse 3, Cigarrenladen.

Hochachtend
Der Vorstand.

Frauringe,

14-fach, das Paar 24-30 Mt. und höher, Scarfina, das Paar 16-20 Mt. und höher, Gebirgs-Frauringe, beste Qualität, nach maßigen Mäßen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfiehlt
1290
E. Büchling, Marktstraße 29.

Briefmarken u. Liebigbilder

in grosser Auswahl, auch Einzelbilder.
Ankauf, Verkauf und Tausch. 1893
E. Weisswolf, Wallrathstrasse 51, Part. links.

Leihanstalt

Carnevals-Costüme,

solche für Alles, was zu Festlichkeiten gebraucht wird.
Kaiser's Bahnen und Gohämsbril, Mainz.
Zelchen 684. (Va. 1542) F 96

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
49,200 Personen und 512 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 168 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und blüthigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Benedict Straus, General-Agent, Enserstraße 6. 511

Ausnahme-Offerte.

Im auch während der stillen Geschäftszeit einen lebhafteren Umsatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, in der Zeit vom

12. Februar bis 20. März

auf meine außerordentlich billigen Preise ausnahmeweise

einen Rabatt von 10%

zu gewähren. Das Lager umfaßt in nur prima Qualitäten:

Compl. Betten Mt. 42.—, eleg. Büffels m. reich. Schüherei Mt. 150.—, Verticows Mt. 40.—, Kleiderschränke Mt. 20.—, Wäderschränke Mt. 35.—, Schreibische Mt. 24.—, eleg. Blüschgaruit, Mt. 195.—, einz. Sophas Mt. 35.—, hochleg. Hirtentelken Mt. 62.—, ferner 1 hochleg. Noce-Brunkschrank, 1 hochleg. gesch. Schlaf-Einricht., Küchen-Einrichtungen, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle, Lugs-möbel u. s. w. 1748

Eigene Polster-Verfstätten. Garantie.

Magazin für Möbel und Ausstattungen.

Ferd. Marx Nachf.,

S. Kirchgasse 3.

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.



Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN

21 Rheinstraße • Rheinstraße 21.

Wegen Räumung meines Möbllagers verkaufe ich sämtliche Möbel, als: Eins und zweifache Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Brandtische, Kommode, Waschkommode, Tische, Kücheneinrichtungen, billiger als vorher. 346
F. H. Thurn, Schottstraße 23.



Die große Wiesbadener Bräunerei, Sirocco-Kaffeebohne, warme Brödchen und

Kreppel-Beitung,

Jahrgang 26. Jahrgang.

erschient 12-16 Seiten (Graf-Formal) fast am Fastnacht-Samstag, und ist nach wie vor für Jedermannig — seltener Preis nur 20 Pfennig. Jeder Arme, der mit rennt, hat 5 Pf. als Procent. Gegen Einzahlung von 25 Pf. in Briefmarken erfolgt Franco-Zustellung nach allen Weltgegenden durch die Redaction und Expedition Herzstraße 2, Wiesbaden. 1529

J. Chr. Glücklich.

Bruchleidenden

empfehle mein aussergewöhnlich reichhaltiges Lager bestconstruirter Bandagen mit und ohne Federn, von der einfachsten bis feinsten Ausstattung.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Ausführung aller Reparaturen bei billigster Berechnung.

Nabelbinden für Kinder und Erwachsene.

Alleinverkauf:

Löwy's patent. Bandagen

mit elast. Glycerinpeloten und

Dr. Wolfemann's patent. Bandagen mit verstellbar. Gummipeloten. 15930

A. Stoss, Taunusstr. 2.

Fabr. chir. Instr., Bandagen, orthop. App. etc.

Tisch-Karten

Menu-Karten,
Tischführungs-Karten,
Tanz-Karten,
Einladungs-Karten.

Reiche Auswahl von Neuheiten.

C. Schellenberg, Goldgasse 2.

Oster's

Beständiger, höchst zuverlässiger
Korrosionstoff
zu seinen Kupfern und
Häutchen verleiht Deber
Muster amsonst.
Zahlreiche Versetzungen
bei hohen Preisen
beweisen meine
Bestandigkeit.

Adolf Oster, Meersburg 27

F 41

Zeppiche

werden billig abgegeben.
1914
Georg Hillesheimer, Drancstrasse 15.
Steingasse 29, Frankfurt bei F. Hillesheimer, sind gut gearbeitete Hausfaude billig zu verkaufen.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl, wird von den zartesten Organen sofort absorhirt, erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen, ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehthaltige Nahrungsmittel, nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch, angewendet, ist die beste für Magenkranke.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. F 149

Kurhaus zu Wiesbaden.

Unter dem höchsten Protectorate ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Luise zum Besten des Paulinenstifts Donnerstag, den 17. Februar 1898, Abends 6 1/2 Uhr, im grossen Saale:

Theater-Vorstellung.

1. Prolog, gedichtet von Herrn Hauptmann von Wright, gesprochen von Fräulein Scholz.

2. L'enfant prodigue.

Pantomime von Carré fils, Musik von Wormser. Leitung: Herr Generalmusikdirector Dr. Lassen aus Weimar.

Personen: Mlle Pierrot, Phrynetta, Mlle Pierrot, Le Baron, Le jeune Pierrot, Le Nègre.

3. Zwei Lieder, gesungen von Fräulein Kuznitska.

4. Militärfromm.

Genrebild in einem Aufzuge von Moser.

Regisseur: Herr Königl. Hofschauspieler Schreiner.

Personen:

Kajor von Linden, Seine Hoheit Prinz Bernhard von Weimar, Asta, seine Tochter, Fräulein Olden, Leo von Heller, Herr Reg.-Referendar Valentin, Editha, Constante Bellow, Fanny von Sporendale, Frau Wagner, Bodo von Degen, Herr Lieutenant von Rohrscheidt, Freddy von Donner, Herr Lieutenant Kühle, Frohmich, Herr Lieutenant Himmel, Heinrich, Herr Referendar Dr. Scholz, Karoline, Fräulein Scholz, Elea Ordonnans, Herr Avantagieur Schering.

Sodann: Büffet und Besuch der wieder eröffneten Bazar-Räume.

Preise der Plätze:

I. Platz 10 Mk., II. Platz 5 Mk., III. Platz und Seiten-Plätze 3 Mk., Gallerien 2 Mk.

Karten zu den Gallerien werden nur in beschränkter Zahl verausgabt.

Die Theaterkarten berechtigen zum Besuche des Bazars nach der Vorstellung.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Freitag, den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Städtische Kur-Verwaltung.

Patente besorgen und verwalten H. & W. Pataky, Brühl NW., Lousenstrasse 25, 10 Pittalen. (P. a. 150/11) F 93 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Umzüge!!

werden per Bahn u. per Möbelwagen prompt und billig befördert.

Louis Blum, Karstraße 12, Eschborn No. 240.

Beförderungen werden angenommen bei Julius Weber, Cigaretten u. Gesellsch., Wilsdorfstr. 4, 1892

Umzüge. Gewichte nicht zur Übernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 1732 Carl Hopp, Schreiner, Gellmuthstraße 56.

Dehlia

D. R. P. a.

Das neueste unerreichte beste Mittel gegen Schnupfen;

beseitigt denselben in wenigen Stunden, nach Gebrauchsanweisung verwandt, welche jeder Flasche beiliegt.

Zu haben in den Apotheken.

Bestandtheile: Trisantaline 2,5, Glycerin 5,5, Bals. Piropcarp 0,5, Aqua destill. 1,5gr, zu einem Destillat vereinigt. F 47

Flotter Schnurrbart!



Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Bildung eines starken Haar- u. Schnurrbartes - Verhütung u. Beseitigung des baldigen Ausfalls, bewirkt in allen Umständen, rasch u. voll. entz. versch. Erfolg garantiert! u. ohne Gefahr, auch bei entzündeten u. kranken Schnurrbart. Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer, Hamburg-Eilbeck.

Zur Schweinemast vorzüglich! Täglich einige Hundert Liter saure Milch und Molken billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1896

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meiner neuen selbstverfertigten

Möbelvorräthe,

bestehend in completen Betten mit ein- und dreitheiligen Rosshaar-Matratzen, Muschel-Bettstellen in Nussbaum, matt und blank, sowie modernen Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, verkaufe dieselben bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Heinrich Sperling,

Grossh. Lux., Herzogl. Nass. Hof-Tapezier, 44. Moritzstrasse 44.

847



Luhn's Wasch-Extrakt. Gibt schönste Wäsche!

Herbergen Sie sich davon. 1/2 Pfund-Schachtel à 15 Pf. an haben in Wiesbaden bei: Ferd. Alex. Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh. Meier, Birck, J. C. Bürger, P. Enders, Rob. Etienne, J. Frey, Willy Gräf, Fr. Groll, Jean Haubert, Ad. Haybach, Jac. Haber, Ph. Küssel, F. Kitter, W. Klingerhölzer, C. W. Leber, Louis Leudler, Carl Linnenkohl, Gg. Mades, F. Mebus, A. Nicolay, Wilh. Pflieg, Fr. Rempel, H. Ross, vorm. Glaser, J. Schaub, Louis Schild, Carl Wittel, J. B. Weill, Meier, Zimmermann. F 61

Sensationelle Erfindung!!

Wirklicher hygienischer Frauenschutz.

absolut unschädlich, unfehlb. wirks. Apparat Antispermation, behördlich geschützt, wissenschaftl. anerkannt durch goldene Medaille. Zu beziehen nur d. b. Erstfabrik Franz H. Mosenthin, fr. Gebirgstr. Berlin, Zimmerstr. 9. Ausführl. Beschreib. 50 Pf. Briefm. (P. L. 115/11) F 94

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrirte Preisliste gratis und discret. P 151 W. Müller, Leipzig 41.

Gummi-Artikel

en gros. Pariser General-Depot, prima Waare. en détail. Paul Welsch, Kirchstrasse 23, 2. Etage. zu 60 u. 60 Pf. empf. 1892 Guten Mittagstisch H. Jude, Kerkstraße 16.

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie schützen. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Lassen Sie unbedingt die anerk. lehrreiche Schrift von Dr. Hanns Preis nur 30 Pf. (Post 2 Pf.). Botta 20 Pf. (Briefmarken). (Maga 9455) F 93

H. Oeschmann, Wadoburg.

FERRATIN gegen Blutarmut und Bleichsucht. Von ärztlicher Seite als bestes Stärkungsmittel... (Maga 9455) F 93

Ungemeiner

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nicht. Bezeichnung über neuzeit. Frauenaug. H. H. P. lesen. > 30. gratis, als Brief gegen 30 Pf. Scherisches Buch hierüber Nr. 150. F 90

R. Oeschmann, Rouffach, Nr. 16.

Gänsefedern

schillt besser, nur ganz in weich. Feder, auch sehr schön, vorzüglich. (Maga 9455) F 93

Mitesser,

Finnen, Gesichtspickel, Gesichtsröthe, Kopfschuppen, Schuppenflechte, Bartflechte heilt schnell und gründlich - drückliche Kostumkostenfrei - Retourmarke beilegen.

Dr. Hartmann, Wm a. D.,

Spezialarzt für Haut- und Haarleiden. Herberich u. Fortkötter empf. v. Göttingen, Sobanp. 4. 1815

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.G.

Mehrfachen Wünschen unserer geehrten Abnehmer nachkommend, liefern wir von jetzt ab auf besondere Bestellung direct ab der Brauerei oder durch unsere Flaschenbier-Verkaufsstellen und Restaurationen unsere

beliebten feinen Lager-Biere,

hell nach Pilsener, dunkel nach Münchener Brauart, auch in Glas-Syphons (Selbstschänter) von ca. 5 Liter Inhalt zum Preise von Mk. 1.50 per Syphon frei Haus.

Die Syphons werden ohne Pfand leihweise auf 5 Tage unentgeltlich mitgegeben und eignen sich vorzüglich für größere Familien, Institute und Hotels oder bei Gesellschaften, bilden auch in ihrer Ausstattung (das Außengefäß ist Reinnittel) eine Herbe der Tafel.

Das Bier gelangt mit Kohlensäure zum Ausschank und kann nach jeder gewünschten Temperatur gekühlt werden. - Der Apparat und die Füllungsweise ist peinlichst reinlich, das Bier bleibt frisch und bekömmlich. 1454

Wiesbaden, den 2. Februar 1898.

Die Direction der Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Zurückgesetzte Teppiche, Gardinen, Portièren u. Tischdecken verlaufe nach beendigter Inventur zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Julius Moses, Kleine Burgstraße 11, 1 St.

An meinen werthen Kundenkreis.



Durch diese Stufe der Firma Grimme Kattale Cie. ... durch diese Stufe der Firma Grimme Kattale Cie. ...

Marktstrasse 12, Entresol 1. Stock.

Ausverkauf

von sämtlichen Sorten Schuhwaren. Ein grosser Schuhschrank ...

Gegenüber dem Rathskeller.



Überzeugen Sie sich, dass meine Fahrräder ...

Taugen

Ist herrlich, doch geben leider beim Taugen die mühevoll geschnittenen Zeden leicht wieder auf. ...



Br. Cement, hydraul. Zement ...

Empfehle

hochfeines, wiederholt preisgerichtetes Niedermendiger Exportbier

H. W. Blum, Schachstraße 16/18.

Feinstes Tafelobst:

Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte. ...

Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.

Wer Kehlkopf und Lunge ... Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

Thee! Thee! Thee! Gestützt auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb, empfehle ich aus directen Bezuge ab China ...

Thee-Handlung Ronnefeldt zu Originalpreisen in Wiesbaden bei Joh. Kirchholtes, Webergasse 2.

Allgemein beliebt sind Westfälische Fleischwaren. Feinste westf. Schinken 100 Pf. u. Pfd.

Mottentödtungs-Anstalt. Bereinigt, beß- und absolut sicheres Verfahren. Anzünd- und Brennholz.

Wilh. Linnenkohl, Eisenbogensgasse 17 u. Melchiorstraße 2a. Brennholz.

W. Gail Wwe. Schellungen werden auch entgegen genommen durch: A. F. Kneffel, Cigarrenhandl., Langgasse 45.

Belgische Anthracitkohlen der Zeche Bonne Espérance, Herstal. sind nur vorrätig bei Th. Schwellssguth.

Patent-Ruhr-Coks beste Anthracit-Würfel für Umicit. Oefen empfiehlt in prima Qualitäten zu billigen Preisen.

Table with multiple columns listing names and locations under the heading 'Fremden-Verzeichniss vom 14. Februar 1898.'

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 75. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Anzahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa, Mainzerstr.

6 Zimmer etc., sofort, 1700 Mk. 1035
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Bahnmeierstraße 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer
Bad u. Jubelbad, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten.
Näh. Balthasarstraße 25, Wert. 7848

Möhringstrasse

moderne Villa, 1. April, 2800 Mk. 1037
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermieten. Näh.
Bärenstraße 3, 9 Tr. 1418

Nerothal,

schöne Lage, kleine Villa mit reizendem Garten, 1. April,
1500 Mk. 1035
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu st. Näh. botelb. 6446

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt zu vermieten. 6581

Nerothal 43b

ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf
1. April zu vermieten. Näh. Kellereistraße 80, 2. Et. 7578

Villa mit Centralheizung

mit vielen und sehr grossen Räumen sofort oder später.
Erhöhte Lage. 1030
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Villa

mit Obst- u. Gemüsegarten zu vermieten Tennenhofstraße 3.

Landhaus

7 Zimmer etc., 1. April, 1200 Mk. 1034
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftslokale etc.

In meinem Neubau WeinstraÙe 21 ist eine schöne, helle
Werkstätte von 36 Quatr. nebst Vorraum von 27 Quatr., für einen
Zapfereier sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei
A. Wolff, Architekt, Dogenmeisterstraße 31. 7211

Erladen am Wismarering mit Wohnung, ev. auch Keller und
Lagerräume zu verm. Näh. Seidenplatz 6, 1. 849

Wismarering, Eck Werkstätte, 2 Läden mit je 3 u. 2 J.
u. reichl. Jubelbad u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermieten.
Näh. botelb. und WeinstraÙe 2 bei G. Hoos. 7929

Laden Werkstraße 10 mit Wohnung zu vermieten.
Näh. im Restaurant Eddau. 261

Erladen Werkstraße 27 mit anst. Wohnung sofort
zu vermieten. Näh. 1 Et. 658

GroÙe Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898
zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6439

GroÙe Burgstraße 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April 1898
zu vermieten. 7020

Eisenbovengasse 9 gr. Laden gleich oder später zu vermieten.
Ph. Lendle, 1. Et. 1029

Eisenbovengasse 3 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April
zu vermieten. 7088

Faulbrunnstraße 5 eine Werkstätte, kann auch als Lager-
raum benutzt werden, zu vermieten per 1. April 1898. 380

Friedrichstraße 21 Barriere-Zimmer, als
Büreau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres
botelb. im 2. Et. 700

Laden

für 700 Mk. zu vermieten Friedrichstraße 5. Näh.
bei G. Voltz, Delapstraße 1. 381

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als
Arbeit zu vermieten. Näh. bot. im 2. Et. 7001

Friedrichstraße 34,

groÙe Geschäftsräume: Laden, 280 qm.,
12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Cor-
ratherräume, seit 10 Jahren mit vorzüglichem Erfolg von
einem Nadelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu verm. Auf Wunsch
dazu zwei Logis, 2 u. 3. Et. od. je 6 Zimmer u. Küche. 6084
Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als
Comptoir geeignet, per sofort zu vermieten. 1036

Zu vermieten:

Friedrichstraße 48
(Bordur- und Hinzehaus)

Laden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Congros-Geschäfte sehr geeignet, und
groÙer Weinkeller mit
kubisch. Füllkapazität, Büreau u. Jubelbad.
Näh. Balthasarstr. Kellereistraße 23 und bei Herrn Ziss,
Friedrichstraße 46. 1026
Berichtstraße 3 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu ver-
mieten; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres
Berichtstraße 17, Bei-Clage. 494

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Köhlerei (früher Goldwaaren-
geschäft) sehr hübscher Geschäft, nebst Ladenzimmer u. Wohnung
per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
J. Rapp, Goldgasse 2. 6372

Laden

Goldgasse 18, nahe der Langgasse,
7001
Laden Ecke Gold- u. Wehrgasse mit Wozeln u. Wohn. u.
auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei Weyer. 7868

Grabenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern
und Jubelbad auf 1. April für 900 Mk. zu verm. Näh.
Schützenhofstraße 12 bei Hoos. 45

Häusergasse 10 Werkstätte oder Lageraum auf gleich oder
später zu verm. Näh. Kellereistraße 49 bei Krenter. 7158

Häusergasse 13 L. Werkstätte, eventl. mit Zimmern als Comptoir
gleich zu vermieten. 7863

Seidenstraße 25 ist eine helle große Werkstätte mit oder ohne
Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Eisenbovengasse 38, 2. 1029

Laden Hermannstraße 17 mit Wohnung, 2 Zimmer,
Küche, Keller u. Jubel., zu v. Näh. 1. Et. L. 626

Sirchgraben 24 gr. h. Werkstätte u. Hofraum bill. zu v. 1289

Schiffstraße 24 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu
vermieten. 611

Sirchgasse 19 ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten
auf 1. Oct. 1898. Näh. bei Krieger, im Laden 829

Der Laden Sirchgasse 38 (Ehemal. Schulhaus) ist für die Zeit
vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermieten.
Näh. bei dem Concursverwalter Nechtswahl und Retar
Dr. Homelss, Rheinstraße 31, Vert. 1. 228

Geschäftslokale.

In dem Neubau „Zum Storchneß“,
Kirchgasse 43, sind zwei große
Läden mit Soutsol u. das Entresol
zum 15. Mai cr. zu verm. Näh. bei
Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 567

Kirchgasse 54, 1. 5 Jahre lang, Jahrsfrist
(oder Büreau) zum 1. April u. d. v. Näh. 3 Et. 878

Languasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April
zu vermieten. Näh. bei 23
Wilh. Everagrt.

Quisenstraße 24 ist die Barriere-Wohnung
(für Büreau sich eignend)
auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Et. 1277

Quisenstraße 24

ist eine Werkstätte mit großer
Lagerhalle auf 1. April zu
vermieten. Näh. 2 Et. hoch. 1965

Marktstraße 9 mehrere Lageräume und Keller zu vermieten.
Näh. zu erfragen bei Ernst Kverlein, Faulbrunnstraße 1, 2. 7606

Marktstraße 12 Entresolräume mit oder ohne Wohnung,
zu jedem Geschäft passend, für 1. April zu vermieten.

Marktstr. 12 schönes Lokal für Maschinen-
händler mit od. ohne Wohn. zu v.

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf 1. April billig zu vermieten. 908

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet,
billig zu vermieten. 8870

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarren-Geschäft geeignet, per
1. April zu vermieten. Wilhelm Gerhardt. 875

Laden

mit Ladenzimmer und angrenzender Wohnung für 700 Mk.
zu vermieten Wehrgasse 25. Näh. Grabenstr. 14. 941

Wehrgasse 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 96

Laden Wehrgasse 33 zu vermieten. Näh. 1 Et. 958

Nischelberg 32 zwei ger. Läden mit Wohnungen,
für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu
vermieten. Näh. zu erfragen im Etaden. 7823

Worlichstraße 9 Werkstätten o. Lageraum, heizbar, zu v. 7392

GroÙer Laden Worlichstraße 15, eventl. mit
groÙen Lager- und Comptoirräumen und
Wohnung, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Worlichstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf
gleich oder später zu vermieten. 7315

Schöner Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli billig zu ver-
mieten Moritzstrasse 56. 1237

Wineuimstraße 3

ist per sofort oder später ein sehr großer Laden, auch für
Conditorei, zu vermieten. 5679

Rerostraße 13 Laden mit Wohn. preisw. zu v. Näh. 1. 1119

Laden

mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mk. zu vermieten
Krugasse 1. 7839

Nicolasstraße 5,

Seitengebäude, sind 3 schöne Zimmer, event. auch Neuzug, für
Büreau geeignet, zu vermieten. 707

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermieten. 1908

Laden mit Lagerzimmer und Waarenschrank, passend für
Häute, mit oder ohne Wohnung, in Rheinstr. 55
zu vermieten. Näh. in der 3. Etage. 684

Nischstraße 9, 2 L. Werkstätte mit oder ohne Wohn. zu v. 7715

Römerberg 28 (Hinterhaus-Neubau) sind die
Barriere-Räume, ca. 60 und
40 Quatr. groß, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April
oder später zu vermieten. 1285

Laden mit Wohnung ev. st. Werk-
stätte per 1. April z. verm. Saalgasse 4/6. 7773

Saalgasse 30 große helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April
zu vermieten. Näh. 1 Et. 1037

Ein schönes Ladenlokal

mit Nebenräumen, vollstänmen oder theilw. zu vermieten
Saalgasse 24/26. 7629

Saalgasse 33 ein Laden mit Ladenzimmer, eventl. mit Wohnung,
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei August Mähler. 1897

Schützenhofstraße 3 Meidecker seit
Jahren innegehabte Turnlokal zum 1. April 1898 z. verm. 7397

Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part., Wohnung 5 Zimmer, Juchdr. auf 1. April zu vermieten. 622

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (früher Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Juchdr. sofort od. nach später zu vermieten. Näh. im Haus 2. Etage. 1002

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche und Juchdr., zu verm. Näh. belicht. Part. rechts. 7333

Kapellstraße 7, 2. Et., freundliche geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Manfaden per 1. April an ruh. Familie zu verm. Näh. St. Joh. 7383

Kapellstraße 26, Doppelst., 5 Zimmer mit Juchdr. u. Gartenbenutzung sofort an verm. Näh. 1. Et. 817

Kirchgasse 11 Wohn. v. 5 Zimmern nebst Juchdr. per 1. April zu vermieten. 1005

Mischelberg, Ede Schwabstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. Juchdr., auf 1. April d. 3. zu vermieten (sehr geeignet für einen Arzt oder Rechtsanw.). 413

Morichstraße 25, Bel.-Etage, 5 Zimmer nebst Juchdr. auf 1. April zu vermieten. Näh. belicht. 7674

Morichstraße 37 ist die 2. Etage, besteh. aus 3 ger. Zimmern mit Balkon und reichl. Juchdr., der 2. u. 3. zu verm. Etage 11-1 und 3-4 Uhr. Näh. bel. Parterre. 7400

Morichstraße 34, 2. Et., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 großen Zim., Küche, 2 Wanz. u. auf 1. April zu verm. 7580

Morichstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Manfaden u. Juchdr., per 1. April in v. Näh. bel. 1. Et. d. 31

Morichstraße 45, Bel.-Etage, 5 Zimmer mit Juchdr., der 2. mit entsprechender 1. April zu verm. 82, bel. Part. 328

Morichstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badzimmer, 2 Kamuern, 2 Keller auf sofort od. la. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4538

Morichstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Juchdr. per 1. April zu vermieten. 121

Morichstraße 62 elegante 1. Et., 5 gr. Z., 2 B., 2 K., reichliche Juchdr., der 2. Kamin einstr., auf April zu vermieten. 661

Morichstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochgelegte Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Juchdr., produktive Peralität, bequeme halber zu vermieten. Näh. Part. 6003

Villa Nerenthal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Juchdr. auf sofort zu vermieten. 2651

Nicolassstraße 5, Parterre, Wohnung von 5 Zimmern nebst Badzimmer und Juchdr. zu vermieten. 706

Nicolassstr. 7, 2. Et., 6 Zimmer, Küche, Keller, 5 Kammern, 2 Manfaden, 2 B., im Mittelbau. 4553

Ede der Nicolass- und Hermannsstraße 4 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon u. Juchdr., auf April mit oder ohne Frontispiz zu verm. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 7635

Craniensstraße 39, Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermieten. 7249

Philippbergstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Etage, mit Juchdr. und geschlossener Balkon, zu vermieten. Eingangsbereich von 11-1 und 3-5 Uhr. Näh. belicht. oder Philippbergstraße 10, Part. 556

Philippbergstraße 20 (früher Hans. gesunde Lage), Bel.-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfaden und Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. belicht. oder 3. Bel. Eingangsbereich 21, Part. Herrngartenstr. 10, 7292

Abeinstrasse 52 Badzimmer, Küche, 2 Wanz., 2 Kellern, großem Balkon u. auf 1. April 1898 zu vermieten. Eingangsbereich von 11-1 Uhr Vormittags. Näh. Part. 7770

Rheinstraße 111, 3, herrschaftliche Wohnung, 5 Z., 3 K., 2 B., 2 K., Keller, Balkon und Juchdr., auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. bel. oder Bannhirschen Parkstraße 23. 321

Schöne Aussicht
Villa-Hochparterre, 5 Zimmer, Keller u. Balkon, modernes Juchdr., auf April zu vermieten. 5 Minuten vom Kurhaus, gesunde Lage. Näh. bel. 712
K. Brandt, Schöne Aussicht 2.

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfaden, 2 Keller u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7345

Schlichterstraße 19, 1. Ganz u. d. Doppelst., alle Hochport-Wohn., 5 Zimmer, Veranda, Bad, Küche und reichliches Juchdr., per 1. April zu vermieten. Näh. Kirchstraße 17, L. Wastler. 51

Schlichterstraße, nahe der Holzhölzer, ist die 3. Etage, 5 Zim., Küche u. Juchdr., auf 1. April zu vermieten. Eingangsbereich v. Donnerstag Vorm. v. 10-12 Uhr. Näh. Kirchstraße 8, 3. 363

Schönheitsstraße 2 ist eine abgeschlossene 5-Zimmer-Wohnung für 600 RM. zu vermieten. 1490

Schönheitsstraße 16 Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkonen, nebst reichlichem Juchdr., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Schönheitsstraße 15 oder No. 13, Kaufmann, von 10-12 und 2-4 Uhr. 7532

Zanussstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel.-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst Keller für Photograpen, exzellentem Aufwandsraum für Confection u., auf gleich oder später zu verm. Näh. bel. im Hofraum. 7415

Waldmühlstraße Parterre-Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche, 3 Wanz., nebst Balkon, Garten, per 1. Juli u. s. Wdh. im Tagel. Verl. 1367

Weltergasse 4, Juchdr., bestehend aus 5 Zimmern mit Juchdr., per 1. April 1898 zu vermieten. In erstgen. 7533

Wolffs-Damm, Bel.-Etage, 5 Zimmer nebst Juchdr. u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später an um. 6816

Wilmshausenstraße 18, via 2-via der Stiftstraße, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Juchdr. per 1. Januar oder später zu vermieten. 7466

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. Keller, auf 1. April zu verm. 829

Wohnung 5 Zimmer, Küche und Juchdr. per 1. April zu vermieten. Näh. St. Joh. 1063

Wohnung, 5-7 B., Veranda, Garten, Meidlay u. s. zu verm. Näh. Nicolassstr. 23, Part. 7394

Wohnungen von 4 Zimmern
Welchstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, aus 3 Zim., Küche, 2 Manfaden, 2 Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bel.-Etage. 7706

Welchstraße 57, Bel.-Etage, 4 Zimmer, 2 Manfaden u. per 1. April zu verm. Näh. im Hinterbau, neben im Hofraum. 418

Wolffstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterb., 1. Et., 4 Zim., Küche, Manfaden und Keller, auf 1. April zu verm. 831

Wolffstraße 10 ist eine Bel.-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Manfaden und Balkon, davon im 2. Stock, auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Hofraum belicht. oder Drankstraße 6, 1. Et. 633

Wolffstraße 12, Ede Bel.-Etage, Wohnungen von 4, 5 u. 3 Z., Küche u. reichl. Juchdr., sowie Bad mit warmer u. kalter Wasserleit. p. 1. April 1898 zu verm. Näh. bel. u. Vertramstr. 2 b. G. 7028

Wolffstraße 14, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 16, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 17, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 18, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 19, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 20, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 21, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 22, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 23, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 24, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 25, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 26, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 27, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 28, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 29, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 30, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 31, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Wolffstraße 32, Ede Vertramstraße, 1 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichlichem Juchdr., sowie Gas und Bad mit 1 u. u. Wasserleitung u. 3 Balkonen bei jeder Wohnung, auf 1. April 1898 zu verm. Näh. belicht. ob Vertramstr. 11, Part. bei H. H. H. 7634

Seerobenstraße 23 (Neubau) elegante 3-Zimmer-Wohnung, Bel.-Etage, zu vermieten. Näh. belicht. ob Vertramstr. 8, 1. Et. bei Herrmann. 1392

Stiftstraße 13 Balkon, Küche und reichlichem Juchdr. per sofort oder später zu vermieten. 1665

Stiftstraße 23, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern und Juchdr. auf 1. April od. später zu verm. Näh. Bogenstraße 7, R. 309

Stiftstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Juchdr. per 1. April zu vermieten. Hauptplatz von 11-2 Uhr. Näh. Stiftstraße 18, im Laden. 1242

Walramstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Juchdr., alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 3738

Walramstr. 24 Wohnung u. 4 Zim. u. verm. Näh. 3. Et. 882

Walramstraße 30 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Keller, per April zu vermieten. 601

Westendstraße 1 ist eine schöne geräumige Bier-Zimmerwohnung, zum 1. April zu vermieten. Näh. Götzen. 7823

Westendstraße 12, Ede der Westendstr., ist im 3. Stock eine einge-4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Juchdr., auf sofort oder später zu vermieten. 5682

Westendstr. 19 4 Zim mit Bad zu verm. Näh. Laden. 908

Westendstraße Wohnung von 4 Zimmern nebst Juchdr. auf 1. April zu verm. R. Meiner, 10. Et. P. H. Müller. 456

Westendstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Juchdr., zu vermieten. 6317

Westendstr. 13, nahe Meierstr., Wohnung u. 4 Zim. u. Küche zu verm. Näh. St. Joh. 40, 1. Et. 449

Westendstraße 19, 2. Et., schöne Wohnung u. 4 Zimmern, Küche, 2 Wanz. u. Keller, Einzelkamin, 1. Stock, per 1. April an um. 181

Westendstr. 2, 2. Et., Neubau, Wohnung u. 4 Zim. u. Juchdr. auf 1. April u. Näh. bel. ob Vertramstr. 17 bel. W. 7371

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bodenheizung, Gasröhren und 4 Juchdr., End um Preise von 821-830 RM. in feiner gef. Lage zum 1. April zu verm. Näh. bel. von Fran. v. Hasper, Götzen-Adolfstraße 1, 956

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

Westendstr. 4, 1. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und allem Juchdr. zu vermieten. Näh. belicht. bei R. Meiner. 7826

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 75. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. Februar.

46. Jahrgang. 1898.

Alpinismus und Alpen-Verein.

(Wegenes Feuilleton für das „Wiesbadener Tagblatt.“)
(Schluß.)

Freudigen Wiederhall im Herzen unserer Volksgenossen fand der immer stärker und eindringlicher tönende Ruf nach Wandern, der durch die deutschen Gauen erschallt. Bis an das Baltische Meer und an die Nordsee drang dieser Ruf, und in Schaaren kamen sie herbei, um Geist und Körper an dem Iraxell allen Schönen zu erquicken.

Der kunstvolle Bau des Hochgebirges, seine Schmelzketten — selbst auch seine Gefahren — fordern zu einem Weistret mit ihm auf; es gilt zu zeigen, was körperliche und geistige Energie dem Lebermann an Emissionen der städtischen Verfehlung, Unverständnis und konventionellen Sitte gegenüber zu leisten im Stande sind.

Für den, der zum ersten Mal das Hochgebirge betritt, ist der Uebergang aus der Tiefe zur Hochregion besonders einbruchs voll. Aus waldfreien Boralpenthalern, aus lichtdurchdrungenen Gärten, wo die Lüfte sich und sommerlich wehen, steigen wir hinauf zu den letzten Wohnstätten der Menschen, in die Region der Tannen, des Strammholzes und der Alpenweiden, über die sich rauh und steil die nackten Felsriffe anheben. Weiße, stille, blauerfüllte Karer begrenzen den Blick, dann kommen jene Reichen tieferunter Seen, die den Sänce der Höhen wieder spiegeln, Seen ohne Ragen und ohne belebende Schlage. Höher schneit der Wind über weite, blutende Eisgebiete, über Schneebänke und Firnen; endlich erscheinen auch die stolzen, sich stummstossenden Gipfel, Berge in Wolken gebaut, von Sternen berührt, in ihrer Gesamtheit ein Bild von erschütternder Größe und übermächtiger Macht. So ist die Welt beschaffen, in der der Bergsteiger seine anspruchsvolle Tätigkeit ausübt!

Eine sehr große Vereinfachung und Bequemlichkeit erwuchs den Alpenreisenden, insbesondere den Hochtouristen, durch die zahlreichen Weg- und Hüttenbauten der alpinen Vereine, unter welchen der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein, dessen Geschichte bis in das Jahr 1862 zurückreicht, die erste Stelle einnimmt. Sein Ziel war, die Kenntnis von den Alpen, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen und Oesterreichischen, zu verbreiten und zu erweitern, die Liebe zu ihnen zu fördern und ihre Vereinerung zu erleichtern. — Als zwei Aufgaben waren es, die der Verein sich gestellt hatte, eine ideale: wissenschaftliche Erforschung der Alpen, und eine praktische: Vereinfachung der Gebirgstouren.

Es soll hier nur angebeutet werden, welchen Umfang die Tätigkeit des Vereins auf wissenschaftlichem Gebiete einnimmt: Eine Reihe vortrefflicher Spezialarbeiten entstanden, die, was Genauigkeit und Deutlichkeit betrifft, ihres Gleichen suchen und deren ähner Ausführung als musterhaft hingestellt werden muß.

Durch Herausgabe der „Mitteilungen“ wurde der geistige Verkehr unter den Mitgliedern außerordentlich gehoben. Diese „Mitteilungen“ bringen, alle 14 Tage erscheinend, Alles zur Kenntnis der Mitglieder, was auf die Alpenforschung und Vereinerung Bezug hat, in Form von Aufsätzen, sie geben Aufschluß der verschiedensten Art über Literatur, Kartographie und Kunst, über Fahrertouren, Berste und Unterhalt, über Ausrichtung

und Vegetationierung etc. — In der jährlich erscheinenden „Zeitschrift“ (ein umfangreiches Jahrbuch) finden wir Abhandlungen bedeutender Art über alle möglichen Fragen, die sich auf den Alpinismus beziehen und die meist mit trefflichen Illustrationen geschmückt ist. Wer sich aber über den Umfang, welchen die Erforschung der Alpen tatsächlich umfaßt und der jetzt erreicht ist, orientieren will, der nehme das dreibändige Werk: „Die Erschließung der Ostalpen“, herausgegeben vom Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Verein, redigiert von Professor Dr. Richter, zur Hand.

Die praktischen Vortreibungen angehend, sei hier in Kürze darauf hingewiesen, daß eine große Zahl von Sektionen sich bestimmte Gebirgsgruppen als Arbeitsgebiet erwählt hat (Wiesbaden: Silvertta), um in denselben Wegebauten auszuführen und Unteranstaltungen zu erbauen, damit auch dem Wandergeübten die Herkeltungen der Hochgebirgsnatur erschaffen und dem mühen Wanderer eine Raft- und Ruhestätte gemährt werde.

Es ist eine allbekannte Thatsache, daß dort, wo die Natur am schönsten und großartigsten, auch die größte Dürftigkeit in der Bevölkerung sich vorfindet, daß daher gerade an solchen Stellen die größte Unterstützung von Nöthen ist.

Welchen Segen nun die Wirksamkeit der Alpen-Vereine über die ländliche Bevölkerung gebracht hat, von welcher ein großer Theil sich nicht als Bergführer, Träger etc., faun nur der beurtheilen, der sich persönlich in die entfernten und abgelegenen Hochthäler begeben und offene Augen zum Sehen hat.

Bergführer-Vereine traten ins Leben und wurden unterstützt, eine Führer-Unterstützungskasse wurde gegründet, die von einer Sektion (Hamburg) verwaltet wird, Führer-Anstraktionskurse wurden eingerichtet in mehreren Städten (Zürich, Salzburg etc.), Führer-Bibliotheken angeschafft etc., mit einem Wort, die zweckmäßige Entwicklung des Führerwesens besonders ins Auge gefaßt. Die Führer, bei deren Wahl mit gewissenhafter Berücksichtigung ihres bisherigen tadellosen Lebens Verfahren wird, müssen sich nach absolviertem Führerkursus einer Prüfung unterziehen und werden nur nach bestandener Prüfung angestellt. Sie sind durch ein besonderes Führerzeichen äußerlich kenntlich und besitzen ein Führerbuch. Unterstützungen wurden in großartigem Maßstabe bewilligt bei Gelegenheit elementarer Unglücksfälle, sei es durch Wasser, Lawinen, Bergstürze etc.; es wurden Summen bewilligt zu Vordrangungsmoßregeln gegen die Wiederkehr solcher Ereignisse durch Anlage von Dämmen, Störungen, ferner durch Unterstützungsbeiträge zur Aufzucht etc. So wurde z. B. im Jahre 1896 zur Erinnerung an das Regierungsjubiläum des Kaisers Franz Josef ein Fonds begründet mit der Bestimmung, zur schnellen Bänderung der durch schwere und umfangreiche Elementar-Ereignisse hervorgerufenen Noth im Arbeitsgebiete der Sektionen des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins verwendet zu werden.

Die Höhe dieses Betrages belief sich allein auf 100,000 Mk.

— Eine große Zahl der den Hütten zunächstliegenden Thalsstationen wurde regelmäßig durch angemessene Wohnnachsichten bebaut, und herrlich ist es, den Zusammenhang und das gute Verhältnis zu beobachten, welches durch die Opferwilligkeit der Mitglieder des Alpen-Vereins zwischen diesen und den armen Gebirgsbewohnern sich herausgebildet hat. — Die Tätigkeit der ganzen Armee von Mitgliedern, welche sich in etwa 300 Sektionen gliedert, wird geleitet

durch den sogenannten „Central-Ausschuß“, der seinen Sitz alle drei Jahre wechselt und zuletzt in Graz in der Steiermark, jetzt in München seine Funktionen ausübt.

Man kann sich nach dem oben Gesagten einem Begriff machen von der umfangreichen Arbeitslast, die dieser Ausschuss zu bewältigen hat.

Sehen wir uns nun nach der beschriebenen Sektion Wiesbaden, die auch ein Mitglied dieses Vereins ist, um, so können wir berichten, daß dieselbe jetzt in das 17. Jahr ihres Bestehens eingetreten ist. Begründet wurde die Sektion im März 1882 durch die Herren Polizeipräsident v. Strauß und Thorney, Rechtsanwalt Dr. Bergs und Rentner M. A. Securius.

Die Vorstehenden der Sektion waren nacheinander:

1. Herr Polizeipräsident v. Strauß und Thorney,
2. „ Kaplan z. See Rabeburg,
3. „ Major v. Reichenau,
4. „ Fabrikbesitzer Koepf,
5. „ Ober-Realshuldirektor Dr. Kaiser (seit 1891).

Es sei hier konstatirt, daß die Zahl der Mitglieder von Jahr zu Jahr zugenommen hat und jetzt 260 beträgt.

Als Arbeitsgebiet hat sich die Sektion den centralen Theil der Silvertta-Gruppe erkoren, welche letztere den nördlichen Grenzwall des Unter-Engadins bildet.

Wie bekannt, steht dort seit August 1896 eine Hütte der Sektion, die mit erheblichen Kosten errichtet ist und nur als ein Glied in einem weitverzweigten Organismus, als ein weit vorgeschobener Posten einer zusammenhängenden, den Wall der Berge umlagernden Kette erscheint.

Die Hütte, 2610 m hoch gelegen, blickt auf die schimmernde Pracht der sie umgebenden Fünffelder- und Gipsphen, der Eisstrom des Bernina-Gletschers trennt sie von dem eine Stunde entfernten, in Eis gebetteten, von Tyrol ins Engadin führenden Bernina-Paß, neben welchem westlich der Piz Buin (3313 m) und östlich die Dreiländerpyramide (3312 m) ihre demantblanken Spitzen in den Aether erheben.

Ein bequemes und sicher angelegter Weg ermöglicht auch den völlig Ungeübten, das Schutzhäusgen zu erreichen, das im Innern mit guten Betten ausgestattet ist und in vier getrennten Zimmern Schlafstätten für 12 Personen bietet.

Kußerdem enthält es für bedürftigere Ansprüche ein geräumiges Bräutchenlager. Für gute Verpflegung ist bestens gesorgt.

Der Besuch dieses gastlichen Heims möge Jedem empfohlen sein, der einen Blick thun will in die wunderbare Pracht dieses Gebirgsstaates, der von den Stationen der Arbeitsbahn Bludenz (Montafonthal) und Landeck (Bagnauenthal) so leicht zu erreichen ist.

Gaben wir nun nachgewiesen, daß außer den „Alpenfesten“ auch noch höhere und edlere Ziele uns voranleuchten, so wollen wir doch diese Feste nicht entbehren, trachten wir doch danach, auf denselben, abgesehen von der alpinen Kostümirung, und die in den Alpen verlebte schöne Zeit ins Gedächtnis zurückzurufen, mit Gleichgeheimten das Uebermaß von Civilisation und die städtische Verfehlung zu vergessen und uns in die Urwaldhaftigkeit, Geradheit, aber auch in die damit verbundene natürliche Fröhlichkeit der Gebirgsbewohner zu versetzen. Daß Letzteres den meisten Theilnehmern des letzten Alpenfestes der Sektion Wiesbaden gelungen ist, glauben wir mit gutem Grunde annehmen zu dürfen.

Kettenloses Fahrrad „Unicum“.



Vorzüge desselben: 1) Leichtester Gang durch den Antrieb an der Felge des Hinterrades, statt an der Nabe, hierdurch wird eine **Kraftersparniss** bis zu 50% erzielt, ein Vortheil, der sich bei ansteigendem Terrain besonders angenehm fühlbar macht.

2) **Doppelseitiger** Antrieb an Stelle der nur einseitig wirkenden Kette, hierdurch kein seitliches Ausgleiten bei nasser Fahrbahn.

3) Vermeidung aller durch die Kette bedingten Unzuträglichkeiten, grösste Einfachheit, geringstes Vorkommen von Reparaturen.

Die kettenlosen Fahrräder sind in den **Schaufenstern** des **Hotel Metropole, Wilhelmstrasse 8**, zur gefälligen Ansicht ausgestellt bei dem Vertreter: **Otto Mendelsohn.**

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polierte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohhüte 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 8 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderkränze, Bettdecken, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelkränze, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmers- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transporth frei. 1917

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Billige und gute Möbel

in ar. Ausw. u. jed. Preislage d. v. Friedrichstr. 18 u. 14. 1613

Möbel- u. Ausstattungsgechäft

von Ph. Bender,

33/33. Schwalbacherstraße 33/33.

Empfehle alle Arten Kasten- u. Postermöbel, Garnituren in Nisch und Kamelstichen, einzelne Kamelstischchen, Perricot, Bücher- und Spiegelkränze, Eichen- und Nußb.-Buffets, Ausziehtische, Herren-Schreibtische, Schreibsecretäre, Schreibtische, prächtige Tischdecken, Tischkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, Waschtische, große Auswahl in Nußb.- u. Tannen-Kleiderkränzen, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, 4-stühl. Kommoden und Console, Eichen-Borplattentische, Kleiderstühle, Küchenschränke, Küchentische etc. Transporth frei. Eigene Tapezierwerkstätte.

Trockene Zimmerpänne

zu haben. Köd. Schlachthausstraße 23. Biron.

Rolläden

Zugjalousien

empfehlen in bester Ausführung unter mehr-jährig. Garantie. Alle einschlagende Artikel, als:

Stäbe, Ketten, Bretchen, Stahlfedern, Gärten und Gurthalter halten stets vorräthig.

Jalousie-Fabrik von Chr. Maxaner & Sohn

(gegr. 1859),

Wiesbaden, Seerobenstrasse 20/22. 1280

Dach- und Holzriegel sind auf der Hingel von

Schäfermeier Bauhandl. zu haben. Nicolai & Hossel.

Auf Sol Armada III I Eick Receptwein preisw. abzug.

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgibt bis zum 26. Februar, dann vorbestellbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer.

Literaturberichte, Internationale. Jg. 3. 4. Leipzig. 1896. 97. Centralblatt, Literarisches. Jg. 1897. Leipzig. Centralblatt f. Bibliothekswesen. Jg. 14. Leipzig. 1897. Rundschau, Naturwissenschaftliche. Jg. 12. Braunschweig. 1897. Meyer, M. W., Das Weltgebäude. Leipzig, u. Wien 1898. Gobius, Versuch üb. die Ungleichheit der Menscherrace. Bd. 1. Stuttgart 1898. Zeitschrift f. wissenschaftl. Theologie. Jg. 40. Leipzig. 1897. Corpus scriptorum eccles. lat. Vol. 33. Augustini Confess. Vindob. 1896. Archiv f. Philosophie. Abth. 2. Bd. 3. Berl. 1897. Commentaria in Aristotelem graeca. Vol. 4. 5. 6. Berl. 1891-97. Nietzsche, Friedr., Schriften v. Entwurfe 1876-1889. 1891 bis 1895. Leipzig. 1897. Monographien zur Weltgeschichte. III. Wallenstein. Von H. Schult. Bielef. u. Leipzig. 1898. Zeitschrift des histor. Ver. f. Niedersachsen. Jg. 1897. Hannover. (Geschenk.) Boos, H., Geschichte der rhein. Städtekultur. Th. 2. — 2. Ausg. Berl. 1897. Heyek, Ed., Die Allgemeine Zeitung, 1798-1898. München 1898. v. Pöschinger, H., Fürst Bismarck u. der Bundesrath. Bd. 2. Stuttgart, u. Leipzig. 1897. Schriften der Goethe-Gesellschaft. Bd. 12. Weimar 1897. Poission, J. C., Isländische Dichter der Neuzeit Leipzig. 1897. Fortschritte der Physik im J. 1896. Bd. 3. Braunschweig 1897. Journal f. prakt. Chemie. Bd. 168. — N. F. 55. Leipzig. 1897. Archiv, Deutsches, f. klin. Medizin. Bd. 68. Leipzig. 1897. (Geschenk.) Charité-Annalen. Jg. 32. Berl. 1897. (Geschenk.) Journal, Dinglers polytechn. Bd. 305. 306. Stuttgart. 1897. Erfindungen, Neueste, u. Erfahrungen. Jg. 24. 1897. Wien. Signale f. die musikal. Welt. Jg. 55. Leipzig. 1897. Frauenbewegung, Die. Hrg. v. Minna Cauer. Jg. 3. Berl. 1897. (Geschenk.) — **Pflichterfüllungen:** Organ f. die Fortschritte des Eisenbahnwesens. Jg. 53. Wiesb. 1897. Zeitschrift f. analyt. Chemie. Jg. 36. Wiesb. 1897. Jahrbuch über die Fortschritte auf d. Gebiete der Chirurgie. Jg. 2. 1896. Wiesb. 1897. Kurier, Rhein. 1897. 2. Wiesb.

Israelitische Cultusgemeinde.

Gemeinde-Versammlung

Samstag, den 19. Februar d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, im Gemeindefaale.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrath der Penfions-Anstalt für die Angehörten der Gemeinde.
2. Wahl eines Mitgliedes für die nach § 9 des Statuts genannte Aufsicht bestehende Commission. F 277

Wiesbaden, den 10. Februar 1898.

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde. Simon Hess.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch,

den 16. Februar cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr,

anfangend, versteigere ich die mir von Herrschaften und aus Nachlässen übergebenen, nachstehend verzeichneten Gegenstände in meinem Auctionsfale

3. Adolphstraße 3

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Angebot kommen:

eine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus Garnitur in roth. Bildh. (Canape, 4 Sessel), einem Vertico, 1 Spiegel mit Trümeau und 1 Tisch mit Stupenbindung.

eine Gold-Expansions-Einrichtung, bestehend aus Buffet, Anrichte mit Glasen, Stühlen u. Spiegel, mehrere compl. Betten, ein Canape, Sofa, Divan, Tischmann, mehrere Salon-Schemen in Bildh. und Kunstlederarbeit, 1 Schloß, 1 antike Schreibkommode mit Aufsatz, Kleider- und Bücherschränke, ein Buffet in Eich. Holz, u. Mahog. Salons, Tisch, runde, achteckige, Kipp- und Bowlen-Tische, Stühle aller Art, einzelne Salons, Möbel in schwarz, als: Kocochränken mit Aufsatz, eine Polster, 2 Verticos, ein Tisch, Bettreu und ein schwarz, dunkel-schwarz, schwarze Bettreu mit achter Bilderei, Sofa und sonst. Kippstühle, Glas- und Kunstleder, Regulateure, Pendule, Teppiche, worunter ein sehr neuer Savonner-Teppich, Portiolen, Bildern, Oelgemälde, Kupfer- und Stahlbildchen, Glas- und Porzellan-Süßer, Kupfer, Wanduhr in Messing, bezgl. Kruggläser, Schalen mit und ohne Aufsatz, goldene Herren-uhren, Sperrschlüssel, Weckkeller, 1 Koffer in bezgl. Stoff, Spiegel mit und ohne Trümeau, worunter ein sehr großer in Goldrahmen eine Mah.-Kommode mit Spiegelplatte, 1 Mah.-Büchschloß, 1 Koffer in schwarz, Pferde, Oen, 1 Gipsbüchschloß, Boden-Einrichtung-Gegenstände, als: 1 Eichenbureau, Tisch, Buchschloß, Bettelarm und Tischplatte, Kasten und Koffer, nach Bedarf, 1 Gipsbüchschloß, Tisch-Schloß, 1 Koffer in schwarz, die Bücher- und Kofferstücke und sonst. alle erdenklichen Haus-Einrichtungs-Gegenstände.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände zum Versteigern können täglich zu besichtigen, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 216

Neue Malta-Kartoffeln

billigste bei

J. Rapp, Goldgasse 2.

Complete Erdglocken-Einrichtung, Kupf., matt und blank, garantiert neu, umguss halber billig zu verk. Walfenstr. 30, 2.

Versteigerung von Schlosser- Werkzeugen.

Nächsten Donnerstag, den 17. cr., Vorm. 9 1/2 und nöthigenfalls Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen vollständiger Aufgabe einer Schlosserei in dem Hause

Helenenstr. 17

nachverzeichnete Werkzeuge öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot gelangen:

Eine große Schnellbohrmaschine, 1 do. in klein, 1 Standbohrmaschine, 2 Lochmaschinen, 1 Scheere, 1 Eisenabschneider, 1 eiserne Drehbank, 2 Schleifsteine, 2 Richtplatten, 1 Richtstoch, 1 guter Blasbalg mit vollst. Schmiedeerichtung, 2 Ambosse, 8 Schraubstöcke, 7 Stück große und kleine Schneidklappen, Feilen, Eisenhämmer, Winkel, Feilsolben, Hammer, u. sonst. Werkzeug, 4 Böcke, 1 Parthie Schmiedeerisen, 1 guter Schlosserfarnen, 1 Parthie Ankerriegel, Klammern, 1 Parthie Schloß u. Fensterwinkel, 1 große Ständerbohrmaschine und dergl. m. F 222

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Die so beliebten Garnelen (Crevetten, Nordsee-Trabben) pro 1/2 Pfund 40 Pf.

Prima rothfleischiger Salm im Aufschnitt 1.20.

Schellfische von 30 Pf. an pro Pfund.

Zander von 70 Pf. an pro Pfund.

Heilbutt im Aufschnitt 1 Mt. 20 Pf.

Larbutt pro Pfund 80 Pf. 1961

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Postnachts-Donnerstag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr 11 Minuten,

in der festlich decorirten u. glänzend illumirten

Zurnhalle, Sellmündstraße 25:

Großer Volks-Maskenball

mit ganz neuen Lieberolden und Maskenstücke u. c. nobil

Concurrenz

um 10 werthvolle Preise (6 Damen- u. 4 Herren-Preise).

NB. Die Damen der Comitee Mitglieder verzichten freiwillig auf die Theilnahme an der Concurrenz.

Wir loben hierzu die bereitw. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie alle Freunde u. Gönner des Carneval-Vereins „Narrhalla“ zu recht zahlreichem Besuche ergeben ein.

Hochachtung

Das Comitee.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Herren und Masken à 1. —, für nichtmaskirte Damen 50 Pf., sind zu haben bei den Herren J. Chr. Gilleklich, Nerostraße 2, Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71, J. Fuhr, Goldgasse 12, W. Pütz, Weberstraße 57 und dessen Filiale Kirchgasse 19, Bauer, Heilstr. 9, Gersten, Gigarrenhandlung Kirchgasse 60, Georg Nees, Rämberg 24, Eisensee, Gelfstraße 1, und im Narrenheim, Sellmündstraße 25.

Kassenpreis: Herren und Masken Pr. 1.50, nichtmaskirte Damen „ 1. —

Masken, welche um Preise concurriren wollen, müssen mindestens von 10 Uhr ab amreichend sein.

Mitglieder, welche sich maskiren, wollen sich betreffs Eintrittskarten an den Präsidenten wenden. F 242

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft
Langgasse 11 • WIESBADEN • I. Stock
haben sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.

Wie neu wird Jeder
mit Bediet's Salzwasser-Ballete geniesene Stoff jeden Gewebes, vorzüglich in Bad, zu 40 Pf. bei
Louis Schild, E. Brecher, E. Moebus, W. H. Birek.

Carl Stangen's

Gesellschaftsreisen

nach dem Orient 24. März, 38 Tage, II. Cl. 1000 Mk. Billige Sonderfahrt. I. Cl. 1250 Mk.

Triest, Brindisi, Corfu, Patras, Athen, Alexandria, Cairo, Port-Said, Jaffa, Jerusalem, Jericho, Toddes Meer, Beirut, Damascus, Smyrna, Constantinopel, Bakarat, Budapest.

Italien

1. März, 45 Tage, 1450 Mk. bis Rom, Neapel und Sicilien.
5. April, 45 . 1450 .
28. April, 27 . 800 .

u. der Riviera und den Oberital. Seen.

Billige Sonderfahrt 5. Mai, Berlin, München, Verona, Venedig, Florenz, Rom, Neapel, Pisa, Genua, Mailand, Berlin. 25 Tage, 700 Mk.

Tunis und Algier

27. März, 45 Tage, 1750 Mk. Einschliesslich Sicilien. Grosser Auszug in die Wüste.

Spanien und Portugal

20. April, 46 Tage, 1850 Mk. Bis Gibraltar und Lissabon. Auszug nach Tanger.

Frankreich, England, Schottland, Russland.

Verschiedene Reisen im April, Mai und Juni.

Grösster Comfort. — Schönste Touren. — Niedrige Preise.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiffbillets

in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station anfangend.

für Alleinreisende nach allen Ländern der Erde

zu Original-Preisen ohne jeden Aufschlag

Programme kostenfrei. F 148

Carl Stangen's Reise-Bureau.

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen die durch Annahme einer ähnlichen Firma zu Irrthümern Veranlassung geben.

Gegründet 1868.

Schepeler's Kaffee

gerüstet in
Salomon's Centrifugal-Röstapparaten
D. R.-P. 49490 mit 57210.

Salomon's Röstapparate liefern infolge der eigenartigen, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden, vollkommensten Construction hervorragend feinen, extraktreichen, wohlbekümmerten Kaffee.

Georg Schepeler, Kaffee-Import, Frankfurt a. M.

Täglich frische Röstungen.
Niederlage von Original-Packeten in Wiesbaden bei:
W. Stauch, Friedrichstrasse 48.
F. Urban & Co., Tannusstrasse 4.
Nach Orten ohne Niederlage findet directer Versandt statt.

(Fr. 187/2) 2 Mg

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln

und die

Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft

gewährten unter den kürzesten und liberalsten Versicherungsbedingungen und unter solidarischer Haftbarkeit beider Gesellschaften

Eisenbahn-Unfallversicherung auf Lebenszeit

gegen **einmalige Prämienzahlung** oder Zahlung der gesamten Prämie in Vierteljahrsträgen.

Die Versicherung ist gültig auf allen dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen der **ganzen Welt**, auch auf Strassenbahnen jeder Art.

Die Versicherungssumme kann von Mk. 3000 bis Mk. 200,000 festgesetzt werden.

Jeder Mensch ist aufnahmefähig, keiner wird ausgeschlossen.

Nähere Auskunft erteilen die Directionen, sowie die Vertreter der einen, wie der anderen Gesellschaft.

Rechte
Euppen-
bürge

MAGGI

ist jeden wieder ein-
getroffen bei
1898

C. Ernst,
Steingasse.

Meider u. Rückenst. 10, Sopha 15, Kommode 11,
Secretär, Eichen-Büreau (altd. deutsch), Spiegel, Bücher u.
Silbergeschänke, Betten, Tische, Stühle billig Hermann
Straße 12, 1 St. 329

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen:
Zwei Schlaf-Bettstellen mit Rahmen à 25 Mt., 1 Schlaf-Etich
Nch 12 Mt., 1 Stuhl-Garnitur mit 4 Stühlen 100 Mt., 1 Nach-
stuhl mit Glast 6 Mt., versch. Tische, 1 großer Teppich 10 Mt.,
1 Ruch-Kappstisch 10 Mt., 1 Ruch-Rinderbettstelle 10 Mt., 1 groß.
Schlafstuhl 20 Mt., 2 Gch.-Dampfbretter m. Schutzei à 16 Mt.

43. Schwalbacherstraße 43.
Ph. Bender.

Das Fremdenpublikum

und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infektionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Hofkammerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Carthaus-Concerte, die Ankuhndigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Bassau“, Blätter für alle nassauische Geschichte und Kulturgefichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aergliche Hausbuch“, das „Rechtbuch“, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloofungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Kabrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Jeder, der Bedarf in Möbel hat,
versäume nicht, sich von den billigen Preisen für nur solche Waaren zu überzeugen, denn durch vorzügliche Einläufe, theils Selbstfabrikation, geringe Ausgaben, bin ich im Stande, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Etwa auf Lager: Ganze Schlafzimmer, einzelne Betten, Spiegel, Kleider, Weichgange, Bücher, Gallerie- und Küchenschrank, pol. Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Herren u. Damen-Schreibtische, Büffets, Verticows in reicher Ausstattung, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Silber, Garnituren und einzelne Sophas, Divans und Ottomane in allen Esqigen, sowie alle Arten Lurus- und Gebrauchsmöbel u. c.

Ph. Seibel, Möbelreiner, Steichstraße 24.

Verkäufe

Familien-Verhältnisse halber ist eine seit Jahren mit Erfolg betriebene Fremden-Pension sammt Inventar zum Frühjahr oder Sommer zu verkaufen. Nähere Auskunft wird erteilt unter N. G. 33 Hauptpostlageramt Wiesbaden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein in bestem Gange befindliches feines Geschäft ist Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Nöthiges Capital ca. Mt. 30,000. Gef. Off. an G. H. 31 an Langgasse 3.

Eine gangbare Mähdreht sofort mit Inventar zu verkaufen. Gef. Offerten unter U. M. 217 an den Tagbl.-Berlag. 1863

Ein n. gangb. Fleischbier-Geschäft bezugs halber preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1774

Ein flottgehendes Colonialwaaren-Geschäft mit Concession z. Weinhandel in Spirituosen l. u. gel. des Badelst. u. guter Kundschafft ist anderweitiger Interessen halber a. Uebernahme d. Waaren-Lagers abzug. 3. Uebern. 5000 bis 6000 Mt. erf. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1681

Meistpferd.
Ungar. Halbblut-Pferd, 9½ Jahre alt, 172 Cmt. hoch, mit Pedigree, gut geritten und militärfähig, wegen Abreise billig zu verkaufen. Off. unter N. G. 225 an den Tagbl.-Berlag. 1691

Ein fröhliches Meistpferd und eine Wassermaschine zu verkaufen. Schwalbacherstraße 55. 1674

Eine gut milchende Kuh u. eine Haidelochschnecke billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1859

Fünf prachtvolle rassetreue Mähdreht-Gunde, Wändchen, 5 Wochen alt, billig zu verkaufen bei **Ferdinand Schmidt, Wegler, Wehen (Zanms).**

Ein schöner Hund (Schäferhund) als Hofhund oder zur Bewachung einer Villa zu verkaufen. Dogenberstraße 20, Wd. 9.

Ein m. Spig. Subereiner, bill. zu verk. Weidner, 19, Kln. Bad.

Schöne junge Hunde billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 1994

Kanarienvogel u. Weibchen zu haben. Schmalzberg 16, Wd. 8.

Harzer Roller, Hühne und Weibchen, sind billig abzugeben. Kropfstraße 20, in der Weidstraße. 1382

Ein Kanarienvogel zu 5 Mt. und vier schöne junge Zuchtweibchen, sind zu 1.50 Mt. zu verkaufen. Weidbacherstraße 2, 2.

Kanarienvogel billig zu verkaufen. Wauerstraße 8, 2. 1611

Größer Holzofen und kleiner Kaminofen billig abzug. Dromannstraße 3, Str. 3. Versehen von Kofen. 4 Uhr ab.

Schrod und Wehe, wie neu, billig zu verk. Näh. bei 287 Thüle, Webergasse 45, 1.

Elegante Herren-Kleider zu verkaufen. Kalkstraße 8, 1.

Neuer Tannen-Waarenverkauf zu verk. Weidner, 18, 3. 1279

Zwei schön. span. Plüsch-Bänke billig zu verkaufen oder zu verpachten. Weidbacherstraße 42 a, 3. 1743

Kocher-Waarenverkauf sehr billig zu verkaufen. Grotzstraße 49, Bart. 1369

Wasserpumpe u. vl. ob. 4. verk. N. G. erf. Weidbacherstraße 5, 2.

Conversationslexicon Meyer und Brockhaus, sowie Brockhaus's Zierlexicon, sämtlich neuere Auflagen, u. elegant gebunden, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. 10545

Horitz und Haxel, Gef. der Weidbacher und Tannstraße.

Billard zu verkaufen.
Wenig geb. mittl. Billard (Fabrikat Pinther, Frankfurt a. M.), 195-112 Cmt., Eichenholz, nebst allem Zubehör, f. Private wie Restauration sehr pass., außerordentl. billig zu verk. Anzug, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmitt. **Meyer Sulzberger, Reug. 3, 1 St.** 1619

Gut erh. Piano billig zu verkaufen. Weidbacherstraße 18, 4 St.

Ein alter, aber gut erhaltenes Möbel wird sehr billig abgegeben. Näh. Sonnenbergstraße 26.

Piano, Kirchbaum-Wafer, feinglantz, nur wenig gespielt, für 400 Mt. zu verkaufen. H. Mathies, Weidbacherstraße 28.

Ein Polypfen, 1 Symphonion, große Musikwerke mit vielen Platten, zu verkaufen bei **Meiser, Weidbacherstraße 12, Eitenbau 4, St.**

Werthvolle Antiquität
Bezugs halber per sofort zu verkaufen. N. G. Tagbl.-Berl. 1808

Wegen Aufgabe meines Hausbesitzes sind verschiedene Möbel und Betten sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Tannstraße 61, 1 St. r.

Heute und morgen
und die folgenden Tage werden hochbilligste Musikinstrumente mit Horntrügeln, Spiegel-Schrank, Betten mit Wollmatratzen, Verticow, verschiedene Kleider und Küchenschränke, Kommoden, Divan mit Moquettenbezug, Speise-, Wiener und andere Stühle, verschiedene Spiegel, Auszug, Antiquitäten und vierfache Tische, 1 Regulator, Panzerrohr, Glasrohr, 1 Sopha, 1 Uhr, 1 Koffer, 1 Sattel, 1 Sattelgarnitur u. dergleichen mehr werden billig abgegeben. 1877

Albrechtstraße 24, Bart.
D. Weidbacher, Eingang Weidbacherstraße.
Verkauf von heute bis 1. April polirte u. lackirte Betten, schöne Auswühl, Doppelbetten, Rissen, polirte Nachttische, Divans mit und ohne Seffel, Ottomane, Sophas, Weidbacher, Sprungrahmen, Matrassen in Röhren, Koffer, Seegras, Alles neu und solide Arbeit, zu den billigsten Preisen. 1825

NB. Auf Wunsch können auch Möbel bis April abgeliefert werden.

Kolln. Betten 60 u. 60, m. b. Haupt 70 u. 80, 2th. Kleider-
sch. 28, Kleider- 21 u. 26, Bett. 32, Kom. 28 u. 25, Bett. 18,
Spr. 16 u. 20, Matr. in Segel. 10, Woll. 18, Haar 40, Dett. 12
u. 15, u. S. Tische, Stühle, Spiegel, u. i. w. s. d. Römberg 32, D.

Sofort zu verkaufen: Zwei Betten,
ein Kleiderschrank, ein Casape, ein Herrens mit Spiegel, ein
Wallerischrank, ein Nachtsch., eine Waschkommode u. grauer Matte,
ein Antoinettensch. **Sellmundstraße 40, Part.**

Zwei Nischen-Beistellen (matt u. blank) mit Spr. u. Hoch-
matragen u. ein Sopha, neu, bill. zu verk. **Niedstraße 5, P. 1892**

Eine Beistelle mit Rindfleisch u. Spranar. 40, 1 Kleider-
sch. 20, 1 Tisch 5, 1 Tafelwaage 12 Mt. **Bismarckring 3, P. 1.**
Eiserne Bettstelle, Sprungmatze u. Matragen billig
zu verkaufen **Dogheimstraße 6, Hinterh.**

Eiserne Bettstelle mit Sprungfedermatze, Segelmatze u.
Reil, wie neu, f. 82 Mt. **Winkelh. 9, 2. L. Eing. i. Wöhrden. 1861**
Wohnwagen (Sopha u. 4 Stuhl) preisw. zu verk. **Amierstr. 19, P.**

Friedrichstraße 2, 1. Stage.
Wegen Abreise billig zu verkaufen: 1 Sopha, diverse
Stühle, 1 Console, 1 einstufige Zimmenschreibtisch, 1
1 Kuchentisch, 1 Juwelkasten (Wollsch.), zweiästige Beiten,
1 fast neue Wellenbadwanne, 1 Dorsplatz, Toilette,
1 Kuchentisch, ein Tischset, sowie diverse Bilder. Zu
besichtigen von 2-5 Uhr Nachmittags. 1891

Schönes Casape (neu) b. s. d. **Niedstraße 11, P. 1895**
fast neu, wegen Platzmangel zu verkaufen
Philippstraße 15, 3. L. 1.

Gut erhaltene **Chaissonne** bill. zu verk. **Albrechtstr. 28, 3.**
Schönes Kamelstoffsopha, neu, preiswürdig zu verk.
S. Kammst. Rhein. Schwalmstedter. 7, Bld. 1891

Eine **Wäschekammer**, rothbraun (Sopha, 4 Stuhl),
1 **Speisezimmer**, 1 **Antoinettensch.**, 2 **vollständige**
Rufschellen, 1 **Regulator**, 1 **Kleiderschrank**, 2 **Bilder**,
1 **Craieplatte** billig abzugeben **Wöhrden. 62, Part. 1861**

Billig zu verkaufen:
Zwei Garnituren, Herrens mit u. ohne Spiegel, Kommode, pol.
u. lod. Schränke, ein Spiegelkasten, ein **Herren-Schreibtisch**,
ein **Damen-Schreibtisch**, **Bureau**, **Küchensch.** u. **Antoinettensch.**,
Waschkommode, **Rachische**, **Büchensch.**, **Stühle** oder **Kri.**
Beiten, **Spiegel**, **Stühlen**, ein **schöner Blumensch. Beistellr.** 37
bei **Grüthaler**.

Ant. Kommode mit Aufsatz, gr. **Hir-Bl.**, **ges. Hochsch.**,
Spiegel mit Console, **schöne span. Wand**, 2 **Casapes**, **Kommode**,
1 **weiss u. einth. Kleider- 1** u. **Wöhrden. 4, 1, u. d. Harth. 1895**

Ans einem Nachlass, Rheinstraße 89, 2 St.,
sind zu verkaufen: **Möbel** oder **Art.**, 2 **Raffenschränke**, eine
wertvolle **Cassette**, viele **Antiquitäten**, eine **alte Truhe**,
Gaus und **Küchengeräte**, **große u. kleine Kupfergeschirre**,
Waschtopfe, **Spitzen**, **damirt. oder. Weiß** und **Beizung**,
mehrer. Koffer, **Schließfächer** und **viele Andere**. 1910

Cassaschränke, 4 **St.** **verf.**. **Ordn.** **billig** abzugeben.
Rück. unter **P. 60** **hauptpostlagernd** **Wiesbaden**.

Cassenschrank in **Kretz**, wie neu, bill. abgub.
Rück. **Tagbl.-Verlag.** 624

Ein gut erhaltener **Geldschrank**, **Mark**, **Kleinheim**, billig ab-
zugeben. Rück. im **Tagbl.-Verlag.** 1462

Kleiderschränke von **15 Mt.** an, **Kleider- u. Kommode**, ob. u.
□ **Tische**, **Stühle**, **Beist.** u. **Stuhl**, d. i. d. **Wöhrden. 39, P. 1.**

Kleiderschränke, **Beistellen**, **Waschkommode**,
Nachtsch., **Kommode**, **Console**, **Tische**,
Schreibtische, **Spiegelschränke**, **Beiten**, **Küchensch.**, **Stühle**,
Sprungholzer, **Matragen**, **Reil**, **alles** **garantirt** **neu**. **Preis**
was halber **sehr** **billig** **zu** **verkaufen** **Salzstraße 20, 2.**

Kleidersch. b. sind 2 **neue** **zwei- u. gute Kleiderschränke**
zu verkaufen. 218

Ein gut erhaltener **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen
Rochstraße 22, St. r. 1925

Zwei sehr schöne, **garantirt neue Heilerpiegel**, **Kuch.**,
matt und **blank**, mit **Stufen**, **Glocken** 57/157 **Cent.**, **Söhe**
275 Cent., **Umfang** d. **zu** **80 u. 110 Mt.** abgub. **Salzstraße 20, 2.**

Wassersch. 17 eine **neue Tafelwaage** u. **Gewicht** bill. zu verk.
Ein **gebrauchte Nähmaschine** billig zu verkaufen
Rochstraße 49, Part. 1847

Fahnenchild, sowie sonstige **Schilder**, **Ger-**
meiner **Kaden-Einrichtung** **billig** zu verkaufen.
Wreschner, Langgasse 16.

Zwei Tischen
billig abzugeben. Rück. **Meyerstraße 25.** 1072

Gut erh. **Wiedergeräthe**, 1 **trüchtige Siege**
und eine **Decimalkommode** **billig** zu verkaufen.
Rück. im **Tagbl.-Verlag.** 1983

Ein **gebrauchter Landauerwagen** **billig** zu verk. bei
T. Lingohr, Friedrichstraße 29. 15467

Zwei Breiten
sehr **billig** zu verkaufen bei
Jumano, Badstr. Tabakstraße 19. 1471

Für Fuhrwerksbesitzer.
Frankfurt halber: **einige** **Blatt- und Rollenrollen**, sowie 2 **Rasten-**
arren **billig** zu verkaufen. Rück. **Wöhrden. 3.**

Geschäftswagen, auch als **Wagen** zu benutzen, **fast** **neu**,
passend für **Wegler**, **Bäder** oder **Nachbänder** etc., zu verkaufen
Rochstraße 28. 493

Ein **Wohnwagen** zu **100 Mt.**, 1 **großer**
Vorrathsschrank mit **15 Schubladen**, wie
neu, **40 Mt.**, 2 **g. Möbelgarnituren** zu **350 u. 200 Mt.**,
sowie **Wiedergeräthe** zu verk. **Rheinstraße 2, 2.**

Wiegerrwagen, wenig **gebraucht**, **sehr** **billig**
zu verkaufen. Rück. **Wöhrden. 3.** 1893

Ein **fast** **neuer** **Nickelwagen** **billig** zu verk. **Wöhrdenstraße 6.**

Gut erh. **Kranen-Fuhrwerk** bill. abgub. **Dranstr. 47, 1.**

Wesags halber 1 **Kinder-Wagen**, **wei-**
Wiedergew. **Wöhrdenstraße 41, 1. Et.** 1894

Ein **eleg. Fahrrad**, **noch** **fast** **neu**, **Kammann's**
Germania, **billig** zu verkaufen **Wöhrdenstraße 24, Part.**

Gut erh. **Pneumatikrad** b. zu verk. **Wöhrdenstraße 14, Part. 1.**

Neues Pneumatik-Fahrrad
unter Garantie billig zu verkaufen **Wöhrdenstraße 18, P. 1.**

Ein **superner Cylinders-Bade** und **gleichzeitig** **Reifen**
zur Hälfte des **Ankaufspreises** abzugeben **Kapellenstr. 23.** 1843

Ein **wenig** **gebraucht** **schöne** **Badebänne**, 1 **Handtaren**,
1 **schöne** **Waschwanne** und 1 **Stadterstuhl** **billig** zu
verkaufen. Rück. **Dranstr. 47, 1.**

Ein **superner** **Badeofen** (Kupfer) **ist** **für**
80 Mt. zu verkaufen. Rück. im **Tagbl.-Verlag.** 1885

Am Abbruch **Edle** **Leberberg** u. **Weg-**
straße **billig** zu verkaufen:
Zähren, **Fenster**, **Bau- und** **Brennholz**, **alte** **Badsteine**, **Sandsteine**,
sowie **drei** **Kolläden** (3 **Mtr.** hoch und **1,92 Mtr.** breit). **Rüheres**
auf der **Baustelle**.

Für Fabrikgebäude.
16 **Stück** **eisener** **Fenster** mit **geripptem** **Glas** **billig** zu verk.
Rück. **Wöhrdenstraße 26, 2. Et.** 1554

Ein **starker** **Glasabstich**, **sehr** **praktisch** **für** **ein** **Hofftor**,
ein **kleiner** **Seidenstuhl**, **sehr** **wohlsam**, **billig** zu verkaufen.
Rück. **Wöhrdenstraße 28, Frontispiz.** 1776

Zwei **eleg. Moderatour-Lampen**, **maß.** **Maß.** **Wöhr-**
Chrant **Wöhrdenstraße 37, Todler.**

Ein **Gartenhaus** **billig** zu verkaufen. **Rüheres**
Langgasse 16 a, Blumenladen.

Für Gartenbesitzer.
Ein **Laubengang** mit **gingedrehter** **Laube**
preiswerth zu verkaufen. Rück. **Wöhrdenstraße 6, 1.**

Am Abbruch des Alten Theaters
sind zu haben **einige** **Tausend** **Kubikmeter** **behaute**
Bruchsteine, **Badsteine**, **Sandsteine** und **Sandsteintritte**,
gutes **Bau- und** **Brennholz**, **Fenster**, **Breiter**, **Zähren**,
Säulen, **feuerfester** **Zähren** u. **s. w.** 1926

Badsteine zu verkaufen **Wöhrdenstraße 22.** 1299

Schöne Linden werden abgeben. Rück. **Wöhrden-**
straße 1 beim Gärtner.

Rufbaumholz in **prima** **Qualität** zu verk.
Wöhrdenstraße 6, 1. Et. 1668

Ca. 500 Tausend **Badsteine** im **Wöhrden** zu verkaufen.
Offerten unter **s. W. 1007** an den **Tagbl.-Verlag.** 1607

Ein **Grube** **Tung** zu verkaufen **Wöhrdenstraße 18.**

Verpachtungen
Bierwirtschaft mit **unbeschränkter** **Concession** und
Inventory für **1200 Mt.** pro **Jahr** zu verpachten. **Bierverband**
400 Selt. Rück. bei

Job. Ph. Kraft, **Rimmermannstraße 9.**

Ein **schön** **angelegter** **umzäunter** und mit **Wasser-**
leitung **versorbener** **Garten** ist zu verpachten.
Rück. **Philippstraße 35, Part. 1.** 1274

1/2 **Mrg. Acker** (Reuberg) zu verk. Rück. **Wöhrdenstraße 53, 3. 105**

Trauer-
Meldungen
in Brief- und Kartenform
Besuchs- und Dankkarten
mit Trauerband
Nachrufe, Grabreden
Todes-Anzeigen
als Zeitungs-Beilagen
Aufdrucke auf Kranzschleifen
fertigt in kürzester Zeit die
L. Schellenberg **u. Söhne**
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27.

Trauerhüte
Crêpes-Schleier
stets grosses Lager
in allen Preislagen.
Auswahl auch nach ausser-
halb bereitwillig und
prompt. 18792
Gerstel & Israel,
Langgasse 33.

Familien-Nachrichten

Verein der ansässigen Kellner
Wiesbaden.
Hiermit die **traurige** **Nachricht**, dass die
Frau **unseres** **langjährigen** **Mit-**
glieders **Carl** **Meister** mit dem **Tod** abge-
gangen ist.
Die **Beerdigung** findet heute **Dienstag** **Nach-**
mittag **2** **Uhr** **im** **Leidenhause** **aus** **statt.**
Um **recht** **gütliche** **Beihülfe** **bittet**
Der **Vorstand.**

Für die uns erwiesene herzliche
Theilnahme an unserem so herben
Verluste sprechen wir allen Freunden
und Bekannten hiernit unsern
innigsten Dank aus.
Im Namen
der Tausenden Hinterbliebenen:
Frau Sanitätsrath Dr. Elenz,
geb. **Wever.**

Für die uns beim Hinscheiden meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters bewiesene Theil-
nahme sagen wir allen Leidtragenden, insbesondere
dem **Männer-Turn-Verein** und dessen
Gefangnisse für den schönen, erhebenden Gesang
unsern innigsten Dank. Ferner danken wir
nochmals dem **Bruder** **Schwarz** für die
aufopfernde Pflege, die er dem Verstorbenen zu
Theil werden ließ.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Sath. Amthor, Wwe., u. Kinder.

Beerdigungsanstalt „Friede“
Gegründet 1865. **Telephon**
No. 265.
Erstes und grösstes Sarg-Magazin
am **Platz.**
Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-
haltiges Lager in **Holz- und** **Metallsärgen** **sofort** **Aus-**
stattungen **bestens** **empfohlen.** 10005
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereines für Feuerbestattung.

Todes-Anzeige.
Sonntag **Mittag** **verchied** **nach** **langerem** **Leiden** **unsere** **innigstgeliebte**, **theure** **Mutter**, **Großmutter**,
Schwiegermutter und **Tante**,
Frau **Philippine** **Schmidt, Wwe.,**
geb. **Holz.**
Um **stille** **Theilnahme** **bitten**
Die **Beerdigung** findet **Mittwoch**, **den** **16. Februar** **er.**, **Nachmittags** **4 1/2** **Uhr**, **im** **Sterbehause**,
Sellmundstraße 17, aus **statt.** 1846

Tüchtige Näherin empfiehlt sich dem geehrten Herrschaften in ihrer Nähstube, sowie zum Ausarbeiten von ...

Blisse werden bis 1 März 98 gef. Kirch- gasse 24, im Röhmländchen-Boden.

Ein durchaus pers. in ihrem Fach selbstständige Näherin sucht noch einige Stunden, und nimmt ...

Seitdem Herrschaft, mit Dampf, Albrechtstr. 20, P. 685

Eine leistungsfähige Wäscherei mit gr. Waße, gr. freistehender Trockenhalle, übernimmt größere ...

Herren-Wäsche zum Waschen und Reinigen wird nach angemessener Schmutzgebühr 23 bei Frau Mitter.

Wäsche wird angenommen, prompt u. billig bei, Gardinen ...

Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angen. Wäscherin ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Wäscherin 12, 1 St. l.

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Wäsche u. Wäsche u. Wasche u. angen. Herren-Deinen, ...

Verkäuferin für mein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft p. 1. März ...

Junge anständige Mädchen mit schöner Handschrift ...

Verkäuferin-Gesuch. Eine durchaus tücht. Verkäuferin, welche in der Papier- u. ...

Zum 1. April von einem fleißigen größeren Geschäft eine tüchtige Buchhalterin u. Correspondentin gesucht.

Ein fleißiges Manufakturwaaren-Geschäft sucht ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre.

Mädchen können das Kleidermachen etc. Al. Kirchstraße 2, 1. St. l.

Mädchen l. d. Bekleidungs-erlernen Dienstvermittlung 18. Dth.

Lehrmädchen M. Eschbacher, Schönstraße 16.

Gesucht für ein Geschäftswand eine zuverlässige gesunde Hauswirthin.

Gesucht eine perfekte Köchin für Pension bei hoh. Gehalt. Eintritt baldigst.

Stellennachweis. Frauen-Gewerbe, Näherin, Zimmer, Kinder u. Mädchenmädchen auf gl. u. später.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Empfehlungen wird zum 28. Februar gesucht.

Suche ein tüchtiges Mädchen in ruhigen Haushalt (20-25 M.), zwei ...

Ein Mädchenmädchen zum 15. d. M. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Näherin ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gesucht ein junges Mädchen für Hausarbeit. Näh. ...

Gefahrenes u. zuverlässiges Alleinmädchen zur Führung eines kleinen Haushaltes von eins. Herrn f. 1. März gef.

Ein junges fleißiges Mädchen mit für Hausarbeit geübt. Näh. Rheinstraße 76, Wart.

Besseres Kinderfräulein zu drei Kindern im Alter von fünf, drei und anderthalb Jahren auf gleich gesucht.

Kinderfräulein-Gesuch. Zu sofortigem Eintritt für einjähriges fleißiges Mädchen u. 2 ...

Braves sauberes Dienstmädchen gesucht. Brunnstraße 14, 2.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht.

Ab 1. März fleißiges gewisses Mädchen zum Friseur gef. für leichte Hausarbeit u. zu zwei Kindern.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näh. ...

Ein Mädchen mit guten Zeugn. wird für Küche u. Hausarbeit gesucht.

Alleinmädchen, in Küche und Hausarbeit mit guten Empfehlungen, welches kochen, waschen u. bügeln kann.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Näherin ...

Gesucht aufs Land ein fleißiges Alleinmädchen, welches kochen kann.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näherin ...

Ein junges Mädchen, welches zu Hause kochen kann, für klein. Haushalt gesucht.

Ein fleißiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, zum 1. März gesucht.

Große Anzahl Mädchen sofort gegen hohen Lohn gesucht durch ...

Zimmernmädchen in Hotel u. Pensionen. Hotelzimmermädchen, 20 M. monatlich.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch Siche zu Kindern hat.

Sprach- und brauchentüchtige Verkäuferin. Näh. ...

Tages-Veranstaltungen

12. u. 13. Febr. 12. 13. 12. 13. 12. 13. 12. 13.

Baromet. (mm) 762.9 760.2 763.2 766.7 762.4 767.1 762.8 768.7
 Thermom. (C) +0.5 -2.5 +2.7 +1.7 +0.7 +1.0 +1.2 +0.6
 Dunstspann. (mm) 4.3 3.6 4.4 3.8 4.3 4.3 4.3 3.8
 Rel. Feuchtigk. (%) 90 84 89 88 87 88 88 88
 Windrichtung (Grad) 233. 2. 233. 233. 233. 233. 233. 233.
 Windstärke (km/h) 1.6 1.1 1.6 1.6 1.6 1.6 1.6 1.6
 Regenhöhe (mm) — bed. bed. bed. t. heil. heil. bed. — —
 12. Febr.: Horizont neblich. 13. Febr.: Regen, auf Tage neblig.
 *) Die Barometrangeben sind auf 0° C. reduziert.

Verkehrs-Nachrichten

1898
 Februar im Süden Aufgangs Untergang Aufgangs Untergang
 16. 12 41 7 37 5 46 4 50 8 12 17 23

Versteigerungen etc.

Versteigerung eines zum Gendarmendienst untauglichen Pferdes, auf dem Schatzplatz, Vorm. 8 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)
 Versteigerung von Schuppenwägen, Damen-Strümpfen, Corsets, Confiturkuchen-Lampfen etc. im Hotelischen Hof, Patergasse 16, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)
 Versteigerung im Hofmeister-Gebäude, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)
 Versteigerung des Schlosses 11/13, Vormittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)
 Versteigerung der Schloss 11/13, Vormittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)
 Versteigerung des Schloss 11/13, Vormittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 7, S. 6.)

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
10:00	Wiesbaden-Frankfurt (Centralbahnhof)	10:00
11:00	Wiesbaden-Obbaben (Obbabenbahnhof)	11:00
12:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	12:00
13:00	Wiesbaden-Langenscheidt (Langenscheidtbahnhof)	13:00
14:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	14:00
15:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	15:00
16:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	16:00
17:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	17:00
18:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	18:00
19:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	19:00
20:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	20:00
21:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	21:00
22:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	22:00
23:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	23:00
24:00	Wiesbaden-Limbach (Limbachbahnhof)	24:00

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden vom 6. bis 12. Februar 1898.

Ware	Preis	Ware	Preis
1. Fruchtmarkt		1. Fruchtmarkt	
Äpfel p. 100 St.	15.00	Äpfel p. 100 St.	15.00
Birnen p. 100 St.	10.00	Birnen p. 100 St.	10.00
Orangen p. 100 St.	7.00	Orangen p. 100 St.	7.00
II. Viehmarkt		II. Viehmarkt	
I. Ochsen p. 50 St.	72	I. Ochsen p. 50 St.	72
II. Ochsen p. 50 St.	66	II. Ochsen p. 50 St.	66
I. Kühe p. 50 St.	62	I. Kühe p. 50 St.	62
II. Kühe p. 50 St.	58	II. Kühe p. 50 St.	58
I. Schweine p. 100 St.	1.24	I. Schweine p. 100 St.	1.24
II. Schweine p. 100 St.	1.10	II. Schweine p. 100 St.	1.10
III. Ferkelmarkt		III. Ferkelmarkt	
I. Ferkel p. 100 St.	2.90	I. Ferkel p. 100 St.	2.90
II. Ferkel p. 100 St.	2.50	II. Ferkel p. 100 St.	2.50
III. Ferkel p. 100 St.	2.10	III. Ferkel p. 100 St.	2.10
IV. Ferkel p. 100 St.	1.80	IV. Ferkel p. 100 St.	1.80
V. Ferkel p. 100 St.	1.50	V. Ferkel p. 100 St.	1.50
VI. Ferkel p. 100 St.	1.20	VI. Ferkel p. 100 St.	1.20
VII. Ferkel p. 100 St.	1.00	VII. Ferkel p. 100 St.	1.00
VIII. Ferkel p. 100 St.	0.80	VIII. Ferkel p. 100 St.	0.80
IX. Ferkel p. 100 St.	0.60	IX. Ferkel p. 100 St.	0.60
X. Ferkel p. 100 St.	0.40	X. Ferkel p. 100 St.	0.40
XI. Ferkel p. 100 St.	0.20	XI. Ferkel p. 100 St.	0.20
XII. Ferkel p. 100 St.	0.10	XII. Ferkel p. 100 St.	0.10

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Viehhof-Bericht

für die Woche vom 6. bis 12. Februar 1898.

Wiegung	Art	Preis	von	bis	Anmerkung
Düsen	I.	61	50	63	72
Rübe	II.	112	100	110	120
Schweine	I.	679	1	16	24
Hühner	I.	427	1	10	10
Sammel	I.	154	1	1	24
Gerstl.	I.	192	24	39	

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 16. Februar: mit heiter, kühler, niederschlagslos.

Königliche Schauspiele.

Diebstahl, den 16. Februar.
 47. Vorstellung. 22. Vorstellung im Abonnement 22.
Der Schönheitsmarkt.
 Ballet in 3 Akten von Fr. Knisch. Musik von Karl Dick.
 Arrangirt von Annette Gallo. Kupferröcke Leistung: Herr Kapellmeister Stoll.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.

Verkehrs-Nachrichten

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1897/98.
 Die Schnellzüge sind fertig gedruckt. — F. Böhmer, Dabrunst.